



Wiking
1965 e.V.



Der große Sportverein im Kölner Norden

Heft 1-2018

Der Weg in ein bewegtes Leben

Rehasport - Sport auf Rezept

Diese Ausgabe
u.a. mit Berichten

- zur DJK Wiking
Jahresversammlung
- zum Umzug der
Geschäftstelle
- aus den Abteilungen
der DJK Wiking
- und vieles mehr...



Geballte Power.

Da simmer dabei.

Wir unterstützen den Sport
in der Region. Mehr unter
www.rheinenergie.com



 rheinenergie.com

RheinEnergie

In dieser Ausgabe

Grußworte	S. 4
Titelthema "Der Weg in ein bewegtes Leben"	S. 5
Fragen und Antworten zum Rehasport	S. 6
Einladung zur Mitgliederversammlung	S. 11
Jahresbericht des Vorsitzenden	S. 12
Umzug der Geschäftsstelle	S. 13
Aus den Sportabteilungen Basketball, Gymnastik, Judo, Tanzen, Turnen, Trampolin, Ultimate Frisbee, Volleyball und Yoga	S. 14
Runder Tisch zum Sport in Köln mit DJK Wiking	S. 22
Klartext von SSBK-Vorsitzenden Peter Pfeifer	S. 23
Gedächtnistraining	S. 26
Ansprechpartner, Hallenverzeichnis	S. 27
Das Sportprogramm der DJK Wiking	S. 28



Fotonachweis:
Titelbild und alle weiteren Fotos: DJK Wiking

Geschäftsstelle:

neu: Florenzer Str. 32
50765 Köln-Chorweiler
Tel.: 0221 - 78 96 28 20
mobil: 0151 - 50 65 45 22
Fax: 0221 - 78 96 01 67
Email: info@djkwiking.de
Internet: www.djkwiking.com

Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen
auch Termine außerhalb unserer
Öffnungszeiten.

Beitragsstelle der DJK Wiking jetzt in der Geschäftsstelle!

DJK Wiking Köln 1965 e.V.
Florenzer Str. 32, 50765 Köln
Tel.: 0221 - 78 96 28 20
mobil: 0151 - 50 65 45 22
Email: beitragsstelle@djkwiking.de
oder info@djkwiking.de

Rechnungszahler erhalten eine
Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro
pro Rechnungsstellung.

Bankverbindung:

Sparkasse Köln-Bonn
IBAN: DE76370501980001192632
BIC: COLSDE33XXX

Impressum:

Herausgeber:

DJK Wiking Köln 1965 e.V.,
Florenzer Str. 32, 50765 Köln

Redaktion: Jörg Benner,
Martinusstr. 9, 50765 Köln
Tel.: 0221 - 99 37 40 20
Email: benner@djkwiking.de

Mitarbeit: Gertrud Gillessen
Email: gillessen@djkwiking.de

*Erscheinungsweise: dreimal im
Kalenderjahr, Auflage: 2.500 Stück*

Briefe und Beiträge, die veröffent-
licht werden sollen, müssen bis zum
Redaktionsschluss der Redaktion
zugegangen sein (15.06.2018).
Namentlich gekennzeichnete Ar-
tikel geben nicht in jedem Fall die
Meinung der Redaktion wieder. Der
Preis für die Vereinszeitung ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis zu den Inseraten:

Die kostenlose Ausgabe der DJK
Wiking-Vereinszeitung wird durch
unsere Werbepartner mitfinanziert.
Wir bitten Euch, unsere Mitglie-
der, dies bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, vielen Dank!

Termine

26.3.-6.4.2018: Osterferien
5.4.2018: Seniorenvormittag mit
Modenschau, Musik und Kaffee, im
Taborsaal Heimersdorf (10 Uhr)
26.4.2018: Mitgliederversammlung
im Taborsaal Heimersdorf (19 Uhr)
27.4.2018: Sportlerwallfahrt nach
Altenberg
19.5.-25.5.2018: Pfingstferien
25.5.2018: 7. Offenes Singen im
Taborsaal Heimersdorf (14 Uhr)
3.6.2018: Stadionlauf "Kirche läuft"
zusammen mit dem "familien.
spiele.fest"

Osterspaziergang (1. Strophe) von Johann Wolfgang Goethe

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden,
belebenden Blick.

Im Tale grünet Hoffnungsglück.
Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farbe beleben.
Doch an Blumen fehlt's im Revier.
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Liebe Mitglieder und Interessenten, zu Kräften kommen, bei Kräften bleiben!

Sport im Verein dient vorrangig der Freude und dem Vergnügen. Immer wichtiger wird dabei aber auch der Gesundheitsaspekt. Für die Gesunden unter uns geht es darum, bei Kräften zu bleiben. Diejenigen, die sich nach einer Krankheit erholen, sollen wieder zu Kräften kommen. Die Bedeutung des Rehasports nimmt für die DJK Wiking laufend zu. Warum das so ist, beschreibt das Titelthema dieser Ausgabe „Sport auf Rezept“.

Das richtige Rezept für einen Verein, um den gestiegenen Anforderungen in der heutigen Zeit standzuhalten, gibt es leider nicht bei der Ärztin oder beim Arzt. Es ist ein ständiger Austausch nötig, dazu nehmen wir u.a. jährlich eine Vereinsberatung durch den LSB NRW in Anspruch, bei der wir uns zum Beispiel mit solchen Fragen auseinandersetzen: „Gab es Änderungen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht?“, „Worauf müssen wir aktuell bei der Beschäftigung von Übungsleitenden

achten?“, „Wie ist der Arbeitsaufwand zu bewältigen, den das Bildungspaket für Vereine im sozialen Brennpunkt mit sich bringt?“ und „Wie können wir das Angebot aufrecht erhalten, wenn immer weniger Ehrenamt leisten?“

Was dabei von einem gemeinnützigen Sportverein wie der DJK Wiking in der Verwaltung geleistet werden muss, ist von außen oft schwer zu erkennen. So müssen gerade die Kurse im Rehasport jeweils einzeln zertifiziert werden und für jede Woche pro Patientin und Patienten genau abgerechnet werden. Dafür ist ein umfassendes Controlling notwendig, vor allem bei einem so umfänglichen Angebot wie es die DJK Wiking hat. Wir sind sehr froh, dass wir unter anderem dafür Florian Frieling als Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und Jürgen Budde als Kassierer/Buchhalter haben!

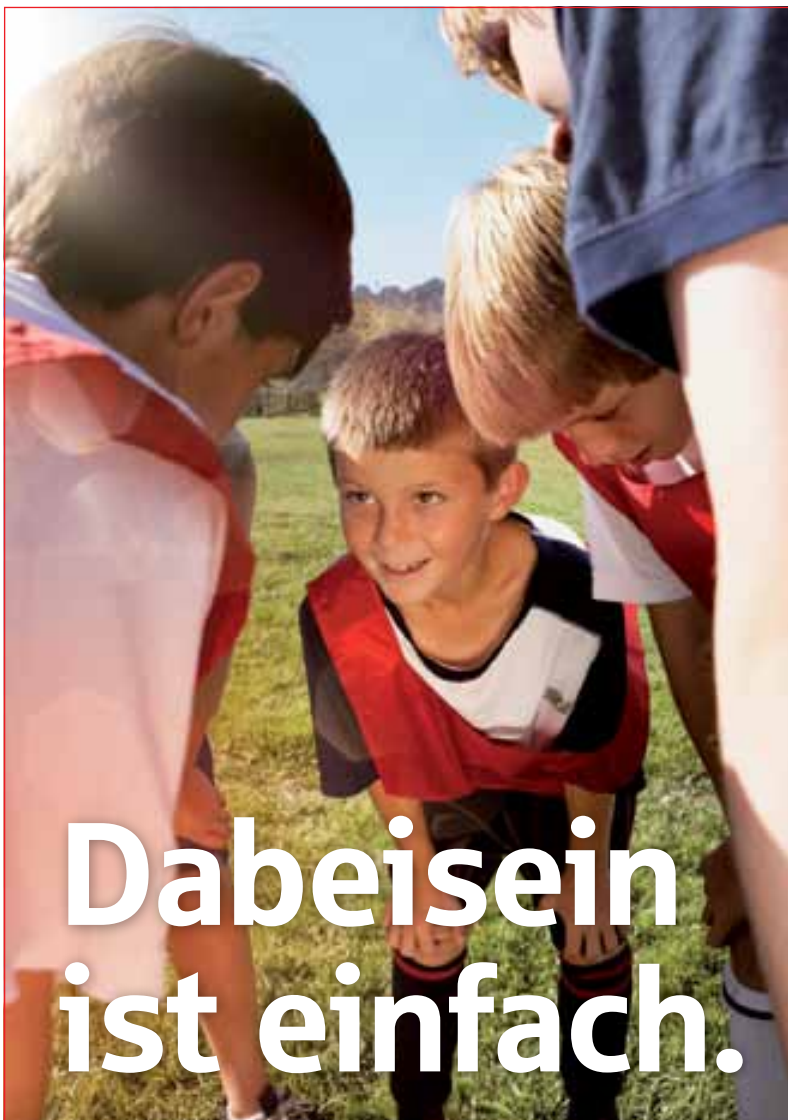
Auch ist die Kommunikation mit allen Beteiligten nicht immer einfach: Stehen die Hallen zur Verfügung? Sind

die Übungsleitenden am Start? Wer leistet Ersatz bei Krankheit? Wie werden alle Teilnehmenden informiert? Und anderes mehr.

Insofern bedeutet „zu Kräften kommen“ für den Verein auch, dass es immer schwieriger wird, gut qualifizierte Übungsleitende zu finden, die Zeit und Lust haben sich für einen längeren Zeitraum vor Ort zu engagieren. Aktuell suchen wir übrigens ab sofort eine Judotrainerin oder einen Judotrainer (s. S. 19), sowie ab 1. September neue Bundesfreiwillige ab 18 Jahre jeweils für ein Jahr (s. Rückseite des Hefts).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, Gesundheit und allzeit Freude am Sport, sodass Sie stets bei Kräften bleiben!

Lars Görgens, 1. Vorsitzender



Dabeisein ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn

Rehasport: Der Weg in ein bewegtes Leben

Erweiterungen des Angebots der DJK Wiking zum 1. Januar und nochmals zum 1. Mai 2018!

Die Nachfrage nach Rehabilitationssport wird immer größer und die DJK Wiking ist mittlerweile ein sehr bekannter Leistungserbringer in diesem Bereich. Viele Krankenkassen und Ärzte empfehlen Patientinnen und Patienten die DJK Wiking als kompetenten, zertifizierten und anerkannten Leistungserbringer, um Rehabilitationssport-Maßnahmen durchzuführen.

Früher waren es in erster Linie Patienten mit Herzerkrankungen, die den Rehabilitationssport und die Kostenübernahme durch die Krankenkassen in Anspruch nahmen. Dies hat sich in den vergangenen 10 Jahren stark geändert.

Es gibt Sportgruppen für Patienten mit orthopädischen Erkrankungen (z.B. Wirbelsäulen- und Bandscheiben- sowie Knie- und Hüftgelenkerkrankung, Osteoporose, Arthrose, Morbus Bechterew etc.), psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Depressionen), neurologischen Erkrankungen (z.B. Parkinson-, Schlaganfall- und Multiple Sklerose Betroffene) sowie nach Krebsbehandlungen.

In allen Fällen werden die Kosten von den Krankenkassen in der Regel für mindestens 50 Einheiten übernommen, im Herzsport sogar für 90 Einheiten. In



der DJK Wiking gibt es zudem zwei Sportgruppen für Menschen mit geistiger Behinderung, die im Rahmen des Rehasports stattfinden.

In der DJK Wiking ist die Nachfrage so groß, dass neben den bereits bestehenden Gruppen auch regelmäßig neue Angebote geschaffen werden. Mittlerweile stellt der Rehasport mit rund 250 Aktiven eine große Abteilung innerhalb der DJK Wiking dar.

Besonders erfreulich ist dabei auch, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ablauf ihrer Verordnung Mitglied in der DJK Wiking werden. Für viele Menschen ist der Rehasport der erste Schritt zurück in ein aktiveres Leben mit mehr Bewegung.

Die Ziele sind dabei Beschwerden zu lindern, zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes beizutragen und soziale Kontakte herzustellen. Nicht selten bedeuten Erkran-

kungen Isolation. Dem soll der Rehasport durch die Kontakte in der Gruppe und das Miteinander entgegenwirken.

Seit Januar 2018 bieten wir erstmalig in Nippes drei Rehasportgruppen im Bereich Orthopädie an. Zwei weitere neue Angebote starten zum 1. Mai 2018, eine Rehasportgruppe Neurologie und zum ersten Mal eine Rehasportgruppe für Patientinnen und Patienten mit Lungen-Erkrankungen.

Sollten Sie am Rehabilitationssport interessiert sein, interessierte Personen kennen, Fragen zum Rehabilitationssport, dem Angebot und/oder zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen haben, wenden Sie sich bitte gerne an unsere Geschäftsstelle unter Tel. 0221-7896280 oder per E-Mail an info@djkwiking.de

Lars Görgens

Richtwerte zur Verordnung von Rehasport

- Regelfall: 50 Übungseinheiten (ÜE) innerhalb von 18 Monaten. Bei einer Bewilligung von weniger als 50 ÜE ist der vorgenannte Zeitraum angemessen zu verkürzen, um die Zielsetzung des Rehabilitationssports zu erreichen.

- Bei bestimmten Indikationen: 120 ÜE in 36 Monaten.

- Herzgruppen: 90 ÜE in 24 Monaten, bei Jugendlichen/Kindern: 120 ÜE in 24 Monaten. Eine weitere Verordnung ist bei bestimmtem kardiologischen Befund möglich.

- Bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen: Erst- bzw. weitere

Verordnungen sollten 120 ÜE in 36 Monaten nicht überschreiten.

- Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins, insbesondere von Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung: 28 ÜE.

- Eine längere Leistungsdauer ist nach Einzelfallprüfung möglich, wenn die Leistungen notwendig, geeignet und wirtschaftlich sind.

Sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt, ob Rehasport für Sie in Frage kommt!

Quelle: Deutscher Behindertensportverband e.V., Broschüre: Wegweiser zum Rehabilitationssport, 2. Auflage, Januar 2016



10 Fragen und Antworten zum Rehasport

Sport auf Rezept

1. Was ist Rehasport?

Rehabilitationssport (Rehasport) bietet die Möglichkeit gemeinsam mit anderen durch sportliche Übungen und Spiele die Bewegungsfähigkeit zu verbessern. Dies spielt insbesondere während oder nach Erkrankungen eine besondere Rolle, wenn es also darum geht, den Verlauf von Krankheiten gesundheitsfördernd zu beeinflussen und um besser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Rehasport stellt insofern eine ergänzende Maßnahme im Rahmen der medizinischen Wiederherstellung (Rehabilitation) und zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben dar.

2. Für wen ist Rehasport geeignet?

Rehasport kommt grundsätzlich für alle Menschen mit Behinderung oder mit einer drohenden Behinderung sowie für Menschen mit einer chronischen Erkrankung in Frage. Hierzu gehören nicht nur bekannte körperliche Behinderungen sondern auch z. B. Schlaganfall, Krebserkrankungen, Multiple Sklerose, chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie ca. 30 weitere Indikationen. So können auch solche Übungen zum Rehasport gehören, die insbesondere auf behinderte oder von Behinderung bedrohte Frauen und Mädchen ausgerichtet sind, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

3. Welche Ziele verfolgt Rehasport?

Der Rehasport hat das Ziel, Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern. Daneben ist ein weiteres wichtiges Ziel das Selbstbewusstsein zu stärken und den Teilnehmenden Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Das bedeutet weiter, dass die Patientinnen und Patienten die eigene Verantwortung für ihre Gesundheit erkennen und wahrnehmen, das heißt, dass sie dazu motiviert werden, langfristig selbstständig und eigenverantwortlich ihr Bewegungstraining auszuführen. Regelmäßigkeit und Langfristigkeit der sportlichen Betätigung, langfristige Steigerung der Belastung, Gruppendynamik sowie Steigerung der Lebensqualität sind weitere Ziele.

4. Welchen medizinischen Stellenwert hat Rehasport?

Der Rehasport spielt bei der medizinischen Rehabilitation eine besondere Rolle. Er trägt durch die jeweiligen Übungen dazu bei, das Rehabilitationsziel zu erreichen oder zu



sichern. Diese Übungen sind dabei jeweils auf die Art und Schwere der Erkrankung oder Behinderung und den individuellen gesundheitlichen Allgemeinzustand der Menschen abgestimmt. Die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit sind unumstritten: Alltagsbeschwerden werden vermindert und krankheitsbedingten Folgeschäden kann entgegengewirkt werden. Das Risiko Folgeerkrankungen zu erleiden sinkt.

5. Welchen gesellschaftlichen Stellenwert hat Rehasport?

Während früher vor allem der Aspekt der verbesserten Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit eines behinderten oder chronisch kranken Menschen im Mittelpunkt stand, wird Rehasport heute auch als wichtiger Beitrag zur sozialen und psychischen Stabilisierung sowie zur Integration in die Gesellschaft betrachtet. Rehasport gehört auch zu den Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Rahmen der Sozialhilfe.

6. Welche Sportarten und Übungen werden angeboten?

Folgende Sportarten sind als Rehabilitationssportarten festgelegt, sofern dabei die entsprechend zielführenden Übungen durchgeführt werden: Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Bewegungsspiele. Übungsinhalte aus anderen Sportarten können, sofern geeignet, eingebunden werden, etwa Elemente aus Judo, Karate oder Entspannungsübungen. Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins können als besondere Form des Rehasports eigenständig verordnet werden. Bei allen Übungen fließen sportwissenschaftliche und pädagogische Aspekte ein. Rehasport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen ein.

7. Wodurch ist Rehasport gesetzlich verankert?

Beschädigte haben nach dem Bundesversorgungsgesetz Anspruch auf Teil-

Sport auf Rezept, Fortsetzung

nahme an Versehrten-Leibesübungen zur Wiedergewinnung und Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Dasselbe gilt für diejenigen, die nach Gesetzen versorgt werden, auf die das Bundesversorgungsgesetz angewendet werden kann. Gemäß dieser gesetzlichen Verankerung wird Rehasport zeitlich befristet von den Rehabilitationsträgern finanziert. Rehasport wird auf ärztliche Verordnung als ergänzende Leistung erbracht.

8. Wie lässt sich Rehasport verordnen?

Beim Vorliegen einer bestimmten Erkrankung oder Behinderung kann gemeinsam mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt besprochen werden, ob die Teilnahme am Rehasport angezeigt ist und empfohlen wird. Sollte dies der Fall sein, wird der Rehasport von der Ärztin oder Arzt verordnet. Bevor dann endlich mit dem Rehasport begonnen werden kann, muss die Teilnahme durch den

zuständigen Rehabilitationsträger, z. B. die Krankenkasse, genehmigt werden. Dazu muss der Antrag auf Kostenübernahme bei der Krankenkasse eingereicht werden. Diese teilt mit, ob die Übernahme der Kosten bewilligt wird. Üblich ist eine zeitlich begrenzte Finanzierung als Pflichtleistung.

9. Wie lange kann man Rehasport machen?

Der Leistungsumfang variiert mit der Schwere der Beeinträchtigung. Im Regelfall erfolgt die ärztliche Verordnung für das Absolvieren von 50 Übungseinheiten à mindestens 45 Minuten in höchstens 18 Monaten. In Herzgruppen erstreckt sich die Regelverordnung auf 90 Übungsstunden in 24 Monaten bei einer Dauer von mindestens 60 Minuten. Rehasport soll wie gesagt in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Rehasport ist daher nicht als Dauerleistung angelegt, sondern soll dahin führen, langfristig selbstständig und eigenverantwortlich Bewegungstraining

durchzuführen. Aus medizinischen Gründen kann der Rehasport auch über einen längeren Zeitraum verordnet werden.

10. Warum boomt Rehasport immer noch so stark?

Die ärztliche Verordnung von Rehasport ist unabhängig vom Heilmittelbudget. Das bedeutet, eine solche Verordnung belastet das ärztliche Verordnungsbudget nicht, oder positiv gesagt: Ärztinnen und Ärzte können Rehasport in großem Umfang verordnen. Zudem ist die Erstverordnung durch die gesetzlichen Vorgaben sichergestellt. Darüber hinaus hat sich aber auch seit langem die Einsicht durchgesetzt, dass Rehasport nicht nur zur körperlichen Stärkung beiträgt, sondern auch der gesellschaftlichen Integration dient.

Quellen: www.einfach-teilhaben.de/DE/StdS/Mobilitaet/Sport/rehabilitationssport/rehabilitationssport_node.html, www.dbs-npc.de/sportentwicklung-rehabilitationssport-aktuelles.html

Rehasport- und Herzsport-Angebote der DJK Wiking

Angebot	Uhrzeit	Halle (s. S. 27)	Nr.	Übungsleitung
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 09:00-10:00 Uhr	GPP	29	Gülden Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 10:00-11:00 Uhr	GPP	29	Gülden Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 09:00-10:00 Uhr	MJZ	36	Alexandra Stempin
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 10:00-11:00 Uhr	MJZ	34	Alexandra Stempin
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 11:00-12:00 Uhr	MJZ		Alexandra Stempin
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Montag, 10:00-11:00 Uhr	Tab	88A	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Montag, 11:00-12:00 Uhr	Tab	88B	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Montag, 12:00-13:00 Uhr	Tab	88C	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Montag, 16:00-17:00 Uhr	Bal	86	Gisela Henschen
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Montag, 17:00-18:00 Uhr	KMA2	84	Florian Frieling
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Dienstag, 17:00-18:00 Uhr	PHS	50	Judith Schmitz
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Dienstag, 18:00-19:00 Uhr	PHS	52	Judith Schmitz
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Dienstag, 18:00-19:00 Uhr	GKP	81	Lars Görgens
Herzsport-Trainingsgruppe	Dienstag, 19:00-20:30 Uhr	GKP	85	Lars Görgens
Herzsport-Trainingsgruppe mit Arzt	Dienstag, 20:00-21:30 Uhr	Bal	82	Henryk Stempin
Sport bei psychiatrischen Erkrankungen	Mittwoch, 09:30-10:30 Uhr	LVR	23	Florian Frieling
Sport bei psychiatrischen Erkrankungen	Mittwoch, 10:30-11:30 Uhr	LVR	24	Florian Frieling
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Mittwoch, 16:30-17:15 Uhr	KMA1	29	Gülden Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Mittwoch, 17:15-18:00 Uhr	KMA1	29	Gülden Toprak
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Donnerstag, 10:00-11:00 Uhr	Tab	88A	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Donnerstag, 11:00-12:00 Uhr	Tab	88B	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Donnerstag, 12:00-13:00 Uhr	Tab	88C	Heidi Matheis
Herzsport-Übungsgruppe mit Arzt	Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr	Bal	86	Gisela Henschen
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr	KMA 1	22	Ronald Stach
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Donnerstag, 18:00-19:00 Uhr	KMA 2	89	Lars Görgens
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Donnerstag, 18:00-19:00 Uhr	DRK	51	Pia Rupp
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr	Leb	77	Irene Viereck
Herzsport-Trainingsgruppe	Donnerstag, 19:00-20:15 Uhr	KMA 2	85	Lars Görgens
Herzsport-Trainingsgruppe mit Arzt	Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr	Bal	82	Henryk Stempin
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	Freitag, 18:00-19:00 Uhr	GSP		Lars Görgens

Weihnachtsfeier der Herzsportgruppe

Nach vielen Aktivitäten im Laufe des Jahres veranstalteten die Herzsportgruppen des Taborsaals unter der Leitung von Heidi Matheis zum Abschluss des Jahres am 11. Dezember 2017 ihre Weihnachtsfeier.

Rund 70 Teilnehmer sorgten im Taborsaal für eine eindrucksvolle Atmosphäre. Die Tischdekoration mit wunderschön gefalteten Papiersternen wurde wie auch im vergangenen Jahr von Ursula Janik gestaltet und mit besonders viel Beifall bedacht.

Mit kräftigen Stimmen wurden Weihnachtslieder unter Begleitung von Klavier und Trompete gesungen und passende Geschichten und Gedichte unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum vorgetragen, auch in Kölscher Mundart.

Traditionsgemäß konnte Kati von Wirth auch in diesem Jahr mit dem Gedicht „die Glocken von Köln“ ihren Beitrag zur allgemeinen Belustigung der Anwesenden leisten. Heinrich Widdig am Klavier und das Trompetensolo von Theo Pütz haben uns alle sehr beeindruckt. Beide gehören schon lange zu den Mitgliedern der Herzsportgruppen. Kaffee, Sekt und Selters sorgten für ein geselliges Beisammensein.

Für das leibliche Wohl war von allen Teilnehmern bestens gesorgt worden.

Auf einem fünf Meter langen Tisch wurde das Büffet mit selbstgebackenem Weihnachtsgebäck und herzhaften Speisen aufgebaut.

Das „Lollipopgebäck“ mit buntem Streusel- und Schokobelag von Anne und Peter Hechtberger fiel dabei besonders ins Auge. Auch die leckeren scharfen kleinen Pizzas, die Nadime und Mehmet Altumcu jedes Jahr für uns alle wieder gebacken hatten, gehören schon zur Tradition und wurden auch teilweise unter tränenden Augen und kitzelnder Nase verspeist.

Ein besonderes Dankschön ging an die Trainerin Heidi Matheis und die Ärztin Olga Grüner. Denn sie haben uns in all den Jahren begleitet, um die Beweglichkeit zu fördern und die Gesundheit zu erhalten.

Die Feier in diesem Jahr war wieder ein voller Erfolg! Gäste, meist Ehepartner von Sportgruppenteilnehmern, waren erstaunt über die Herzlichkeit und den Umgang miteinander.

Karl Dröge, der Hoffotograf, hielt das Geschehen mit seiner digitalen Kamera fest und hat die Bilder zur Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift bereitgehalten. Alle freuen sich schon jetzt auf ein Zusammentreffen im nächsten Jahr.
Richard Häkes

Liebe Herzsport-Freunde!

Gedicht von Werner Kohlbecker, vorgetragen bei der Weihnachtsfeier der Herzsportgruppen im Taborsaal

Herzsport für die jungen Alten kann „Heidi“ stets sehr gut gestalten. Und Ärztin „Olga“ ist jederzeit bereit, bei uns zu messen den Puls der Zeit.

So vergeht schnell jedes Jahr. Wir fanden zusammen – wunderbar! Neben körperlichen Anstrengungen ist uns auch manch anderes gelungen.

So durften wir schon mehrmals starten zum Grillen im sehr schönen Garten. Auch Modenschau und Lieder singen konnten uns in Stimmung bringen.

Heute blicken wir ein Jahr zurück und feiern Weihnachten mit Musik. Das Programm können wir selbst

gestalten – so sind wir halt, wir jungen „Alten“.

So geht schnell wieder ein Jahr vorbei; leider sind nicht mehr alle dabei.

An diese Menschen möchte ich jetzt denken, ihnen meinen musikalischen Beitrag schenken.

So wird man mit gemischten Gefühlen das abgelaufene Jahr betrachten, doch euch allen wünsche ich frohe Weihnachten!



Mit Gymnastik fit für den Alltag

Gymnastik ist ohne Frage ein Juwel und mehr denn je aktuell. Die Gymnastikgruppen in der DJK Wiking decken eine Vielzahl von Interessen aller Altersklassen ab. Menschen mit Freude an der Bewegung, Männer wie Frauen, sind immer angesprochen und nehmen die Angebote in der DJK Wiking wahr.

Die regelmäßige Teilnahme an den Vereinsangeboten fördert nicht nur die Gesundheit, sondern bereichert auch durch die sozialen Kontakte. Das Programm der DJK Wiking geht weit über die klassischen Angebote wie „Männer- und Damengymnastik“ hinaus.

Traditionelle und moderne Angebote finden Sie z.B. mit Aerobic in mehreren Kategorien, Fitness- und Skigymnastik, Pilates, Fit für 100, Fitness BOP und mehr.

Alle Stunden werden musikalisch untermalt, denn dadurch wächst die Freude an der Bewegung. In unseren



Übungsstunden werden moderne, aber auch klassische Trainingsgeräte verwendet, z.B. der Gymnastikstab, der u. a. zur Kräftigung, Körperwahrnehmung oder Mobilisation eingesetzt wird, ebenso Reifen, Bälle, Gymnastikbänder, Gymnastikseile.

Neu sind unsere Balance-Kissen zum Gleichgewichtstraining, sowie unsere

verschiedenen Fitnessbänder, bezeichnet als „das kleinste Fitnessstudio“ der Welt.

Neueinsteiger sind gerne eingeladen Mitmachangebote auszuprobieren, denn:

„Begeisterung steigert jede sportliche Leistung!“

G. Gillessen

Gedanken halten mit Bewegungen Schritt

Sitzen,
stehen,
gehen,
laufen,
heben,
tragen,
bücken,
aufrichten...

- sind allesamt Bewegungsabläufe.

Halten die Gedanken Schritt, dann ist es Gymnastik.

Spielfreude:

Spielen mit Vielen,
Zusammenspielen,
sich einsetzen,
sich zurückhalten,
annehmen,
abgeben,
Regeln beachten,
Rücksicht üben...
- das ist Gemeinschaft leben.

Wettkampf:

Herausforderung,
Kampfgeist,
Arbeitseifer,
üben,
trainieren,
verzichten,
respektieren...

- das ist Hochleistung!

Alltägliche Bewegungsformen, beflügelt und wahrgenommen von den

Gedanken, stärken Geist und Körper.
Viel Spaß beim Bewegen!

Irene Viereck

Seit 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770

www.rsmobile.de

Einladung zur Mitgliederversammlung der DJK Wiking Köln am 26. April 2018

Liebe Mitglieder,

ich lade Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Donnerstag, 26.04.2018
um 19.00 Uhr

Ort: Taborsaal in Köln-Heimersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des/der Protokollführers/-in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Bericht
 - 5.1 des Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Wahlleiter/-in
 - 7.2 1. Vorsitzende/r
 - 7.3 2. Vorsitzende/r
 - 7.4 Kassenwart/-in
 - 7.5 Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.6 Sportwart/-in
 - 7.7 Seniorenbeauftragte/r
 - 7.8 Beisitzer/in
 - 7.9 Kassenprüfer/innen
8. Bestätigung der Jugendleitung
9. Bestätigung der Abteilungsleiter/-innen
10. Haushaltsplan 2018
11. Anträge
12. Sonstiges

Ich würde mich freuen, wenn recht viele Mitglieder dieser Einladung folgen. Die Eltern der Kinder und Jugendlichen sind als Gäste herzlich willkommen.

Der Gottesdienst zum Gedenken der Lebenden und Verstorbenen der DJK Wiking findet am Sonntag, den 29.04.2018 um 11.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche Christi Verklärung in Heimersdorf statt.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Görgens
(1. Vorsitzender)



An advertisement for 'Catering & Partyservice DICK'. The top part features the text 'Catering & Partyservice' in a stylized font. Below this is a logo with a chef's hat and the text 'Partyservice METZGEREI DICK'. Contact information is provided: 'Haselnussweg 24, 50767 Köln-Heimersdorf, Tel.: (0221) 79 46 17, Fax.: (0221) 79 91 74, www.partyservice-dick.de, info@partyservice-dick.de'. The bottom part of the advertisement shows a photograph of a catering service in progress, with a large platter of food on a table and a person working in the background.

Liebe Mitglieder,

„et hätt noch immer jot jejange“ heißt eine bekannte Redensart aus dem Kölschen Grundgesetz. Das war aber noch nie das Motto der DJK Wiking und besonders im vergangenen Jahr durften wir uns darauf nicht verlassen.

Bis zum Sommer bereiteten uns die Hallenschließungen durch die Flüchtlingskrise Probleme. Noch heute ist mit der Sporthalle Soldinerstr. eine wichtige Sportstätte für uns nicht nutzbar. Aber wir haben nicht tatenlos zugehört, sondern aktiv dagegen gesteuert - sinnbildlich für unser neues Logo, das Wikingerschiff.

Darüber hinaus hat sich einmal mehr gezeigt, dass Ideen, Fleiß und Arbeit oft zum Erfolg führen. Wir konnten den alten Mitgliederstand wieder herstellen und können uns über ein erfolgreiches Jahr freuen.

Mittlerweile läuft der Sportbetrieb größtenteils wieder in geordneten Bahnen. Einzig unsere Judoabteilung ist durch die noch anhaltende Sperrung der Sporthalle Soldiner Str. weiterhin betroffen. Hier wird nochmal viel Aufbauarbeit notwendig sein, sobald die Gruppen wieder in die Soldinerstr. zurückverlegt werden können. Dies wird aller Voraussicht nach frühestens nach den Sommerferien geschehen.

Die Mitgliederwerbung war im Jahr 2017 von größter Bedeutung, um die Austritte zu kompensieren und den früheren Mitgliederstand zu erreichen. Unter anderem haben wir dazu am 1. April gemeinsam mit dem City-Center Köln-Chorweiler, dem Bezirksamt Chorweiler und dem Stadtsportbund Köln das „1.Internationale Kindersportfest“ im großen Saal des Bürgeramts Chorweiler durchgeführt.



Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten Kinder bis 6 Jahre das Kibaz (Kinder-Bewegungs-Abzeichen) erwerben. Die Resonanz war hervorragend. Fast 200 Kinder nahmen über den gesamten Tag verteilt an der Aktion teil.

Weiterhin waren wir auf dem Stadtteilfest in Blumenberg mit einem Stand und sportlichen Mitmachaktionen und Auftritten unserer Tanz- und Turngruppen vertreten. In gleicher Form haben wir uns beim Kindergartensfest in Chorweiler und beim Schulfest der Grundschule Lebensbaumweg in Heimersdorf beteiligt. Auch diese Aktionen sind bestens verlaufen und haben dazu beigetragen vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für den Sport in der DJK Wiking zu begeistern.

In Kooperation mit und durch Unterstützung vom Stadtsportbund Köln und des City-Centers haben zwei weitere wichtige Veranstaltungen stattgefunden. Ein Gesundheitstag „Bewegt gesund bleiben“ für Senioren und eine große Weihnachtsaktion. Auch dies war von Erfolg gekrönt. Im Rahmen der Weihnachtsaktion spendeten Besucher insgesamt 1.028,- € für die Jugendarbeit in der DJK Wiking (siehe Beitrag auf der Rückseite der Zeitung).

Ein großer Dank geht an alle Sponserinnen und Spender! Zudem konnte auch bei diesen beiden Aktionen in großem Umfang um neue Mitglieder geworben werden.

Kooperationen sind nach wie vor wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Neben der Möglichkeit uns in der Öffentlichkeit darzustellen bieten uns diese u.a. auch die Möglichkeit unser Sportangebot zu erweitern und sportlich interessierte Menschen zu erreichen.



Qualität für Menschen

So konnten wir durch unsere Zusammenarbeit mit den LVR Kliniken in Chorweiler, Merheim und Mülheim unser Angebot im Rehasport erweitern. Die Sporträume der Kliniken werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt und wir konnten dort drei weitere Rehasportgruppen eröffnen. Der Rehasport stellt neben den Mitgliedsbeiträgen den wichtigsten Einnahmebereich dar und wird stetig ausgebaut (siehe dazu das Titelthema weiter vorne).

Seit Anfang Oktober 2017 sind zwei neue Bundesfreiwillige in der DJK Wiking tätig. Sie leiten und unterstützen in Sportgruppen, auf Veranstaltungen, sind in Kitas und im offenen Ganztags tätig und helfen somit dabei, die immer weiter zunehmende Vereinsarbeit zu bewältigen.

Auch die Bundesfreiwilligen selbst profitieren durch die vielen Erfahrungen, die sie während ihres Dienstes in unserem Verein sammeln.

weiter auf der nächsten Seite



Jahresbericht, Fortsetzung

Unsere erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich und in der Integration wird auch von den Sportverbänden wahrgenommen. So wurde die DJK Wiking als einer von nur zwei Vereinen aus Deutschland vom DOSB zur Fachtagung „Ein Jahr Freiwilligendienste mit Flüchtlingsbezug“ in Berlin eingeladen.

Es gab auch Veranstaltungen innerhalb der Abteilungen. Zum Beispiel Turniere und ein Grillfest im Volleyball, eine Sportfreizeit der Trampolinabteilung und vereinsübergreifend das Seniorensingen, das sich mittlerweile etabliert hat und begeistert angenommen wird. Das Vereinsleben weiter auszubauen und die Gemeinschaft in der DJK Wiking noch stärker zu fördern ist eines unserer großen Ziele für die nächste Zeit.

Neben diesen zahlreichen Ereignissen stand zum Jahreswechsel 2017/18 der Umzug unserer Geschäftsstelle in die Florenzer Str. 32 in Chorweiler an. Da unser Vermieter „Sahle Wohnen“ die alten Räumlichkeiten zukünftig selbst nutzen wird, wurde dieser Standort-



wechsel notwendig. Sahle Wohnen hat uns aber nicht im Regen stehen lassen, sondern uns eine Alternative in guter Lage und in der Nähe unserer ehemaligen Räumlichkeiten angeboten. Ohne diese Unterstützung wäre es sehr schwer geworden eine neue Geschäftsstelle zu finden. Auch hier zeigt sich die große Bedeutung von guten Kooperationspartnern.

Es war also viel los im Jahr 2017 und auch im Jahr 2018 sind wieder viele Aktionen in Planung. Am 8. September 2018 steht der Hochhausmarathon auf dem Programm. Dieser wird diesmal einen besonderen Charakter haben. Er findet in der Florenzer Str. 32 statt. In dem Hochhaus, in dem nun unsere

Geschäftsstelle beheimatet ist. Also praktisch ein Heimspiel, bei dem wir uns besonders viel Mühe geben werden die DJK Wiking als guten Gastgeber dazustellen. Im November freuen wir uns dann auf unsere traditionelle große Sportschau mit hoffentlich vielen Besuchern.

Das Vereinsleben in der DJK Wiking ist ereignisreich, spannend und mit viel Arbeit und Engagement verbunden. Es macht Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Mitglieder die Sportangebote und geselligen Veranstaltungen in der DJK Wiking annehmen!

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den vielen fleißigen, oft stillen Helferinnen und Helfern, den Ehrenamtlichen und auch den Hauptamtlichen. Ohne ihren großen Einsatz wäre all dies nicht möglich! Herzlichen Dank Euch allen und unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Treue!

Herzliche Grüße,

Lars Görgens,
1. Vorsitzender

Geschäftsstelle ist umgezogen

Die Geschäftsstelle der DJK Wiking ist Anfang des Jahres innerhalb von Chorweiler umgezogen. Die neue Adresse lautet Florenzer Straße 32. Telefonnummern und Mailadressen bleiben gleich, ebenso wie die Postleitzahl: 50765 Köln.

Der 1. Vorsitzende und zugleich Leiter der Geschäftsstelle Lars Görgens hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Ordner und Unterlagen von der bisherigen Adresse Kopenhagener Str. 3 in den ersten Stock der Florenzer Str. 32 zu transportieren. Gott sei Dank halfen einige Freiwillige.

Dennoch hat es noch einige Wochen gedauert, ehe in der neuen Bleibe dieselbe Ordnung eingekehrt war, wie sie in der bisherigen Geschäftsstelle herrschte.

Inzwischen ist auch ein Klingelschild angebracht. Die neue Geschäftsstelle ist seit Montag, 22. Januar 2018 zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich. Diese sind Montag und Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 16:30 bis 18:30 Uhr.



Das neue Büro wird ebenso wie das vorherige bereit gestellt von Sahle Wohnen. Das Wohnungsunternehmen wird auch in diesem Jahr wieder Partner des Hochhausmarathons Köln-Chorweiler sein, der in eben diesem Haus stattfindet, wo nun die DJK Wiking zentral vertreten ist.

Auch das Büro im 1. Stock ist am einfachsten über die Treppe zu erreichen. Vorsicht: bei den Aufzügen führt derjenige rechts außen NICHT in den 1. Stock, sondern nur in die Stockwerke mit geraden Zahlen. JB



Blick aus dem Fenster der neuen Geschäftsstelle der DJK Wiking im 1. Stock des Hochhauses Florenzer Str. 32.



Helfende Hände bringen Freude

Jahresbericht der Abteilungsleiterin

Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Freude unsere Kinder und Jugendlichen turnen. Selbst die ganz Kleinen, die noch Mama, Papa oder Großeltern dabei haben müssen, freuen sich auf Ihre Turnstunde.

Da die Mittwochsstunde von Gisela Matuschek überfüllt war, konnten wir von der Stadt Köln noch eine zusätzliche Stunde am Dienstag von 17:00-18:00 Uhr im Lebensbaumweg bekommen. Gisela war bereit auch diese Stunde noch zu übernehmen. Sie leitet jetzt drei Kleinkindergruppen und zwei Eltern-Kind-Gruppen. Davon ist eine Kleinkindergruppe im Balsaminenweg in Seeberg, alle anderen im Lebensbaumweg in Heimersdorf.

Gülden Toprak leitet eine Eltern-Kind-Gruppe, eine Kleinkindergruppe und eine Mädchenturngruppe in Blumenberg. Eslem Toprak betreut die Kinder-



turngruppe in der Riphahnstraße in Seeberg. Torgi Bendel leitet eine Kleinkindergruppe in der Turnhalle Volkhovenerweg. Henryk Stempin hat am Freitag im Heinrich-Mann-Gymnasium drei Gruppen Mädchenturnen.

Mittwoch in der Riphahnstraße sind noch eine Jungen- und eine Mädchen-Gruppe die zurzeit von wechselnden Übungsleitern betreut werden, ebenso wie die Kleinkindergruppe am Donnerstag im Volkhovener Weg.

Übrigens: Wer Spaß an Bewegung hat und gerne mit Kindern arbeitet, kann sich zur Übungsleiterin oder zum Übungsleiter ausbilden lassen. Sie werden immer gebraucht! Melden Sie sich dazu bitte in der Geschäftsstelle Florenzer Straße 32!

Allen Übungsleitenden, ihren Helferinnen und Helfern möchte ich im Namen des Vorstandes recht herzlich für Ihren großen Einsatz für unsere Jugend danken.
Katharina Knapp

Grundlagen für ein langes Sporttreiben

Ein Dankeschön für die Durchführung und die Teilnahme

Unzählige Rollen, Handstände, Räder, Überschläge und Flic Flacs wurden auch im Jahr 2017 von unseren eifrigen Turnerinnen und Turnern im Alter zwischen drei und 18 Jahren gedreht.

Schon die Jüngsten, die dem Eltern-Kind-Turnen entwachsen sind, flitzen Woche für Woche bei den vielen Turngruppen in Blumenberg, Seeberg, Heimersdorf und Weiler voller Freude durch die Turnhallen. Dort wird gespielt, gefangen, gesprungen, gerollt, balanciert und schon so manch schwieriger Parcours bewältigt.

Auch die Älteren haben nicht weniger Freude am Sport und üben sich Woche für Woche am Bodenturnen oder am Turnen an Geräten.

Wie seit langer Zeit in guter Tradition, trafen sich auch im vergangenen Dezember alle Kinder und Jugendlichen der Freitagsturngruppen aus Weiler zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Plätzchenessen.

Nach einer gemeinsamen Sportstunde, in der neue akrobatische Pyramiden eingeübt wurden, nutzen die Kinder die



Gelegenheit, ihrem Trainerteam Lea Fahrton, Laurin Wolff und Henryk Stempin für die vielen tollen Turnstunden zu danken (Foto oben).

Ein genauso großer Dank gilt an dieser Stelle auch der Abteilungsleiterin Katharina Knapp, den anderen Übungsleiterinnen Gisela Matuschek,

Torgi Bendel, Monika Behnen sowie Gülden und Eslem Toprak, sowie allen GruppenhelferInnen, die bei der DJK im vergangenen Jahr so tolle Turnstunden geboten haben. Und natürlich den vielen jungen Turnerinnen und Turnern, die so viel Freude mit in die Turnhallen bringen!
Anne Fahrton

“Sport ist gut - Yoga ist besser”

Was ist Yoga?

- **“Yoga ist etwas für praktische Menschen mit praktischen Problemen.”**
- **“Sport ist gut, Yoga ist besser.”**
- **“Yoga lehrt uns zu heilen, was nicht ertragen werden muss, und zu ertragen, was nicht geheilt werden kann.”**

(Zitate von B.K.S./Yengar)

Entsprechend diesen oder ähnlichen Einstellungen haben wir ein erfolgreiches Yoga-Jahr hinter uns.

Die Mitgliederzahl ist mit 100 bei 8 Gruppen konstant geblieben. Bei den Übungsleiterinnen gab es einen Wechsel. Die Gruppen von Lilli Langlitz in Weiler werden jetzt von Julia Krischok geleitet. Wir wünschen ihr einen guten Start und heißen sie in unserem Verein herzlich willkommen!

Da einige von uns schon mehr als 20 Jahre in der gleichen Gruppe Yoga machen, sind wir sozusagen zusammen alt geworden.

- **„Aber niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt, wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt.“**

(Albert Schweitzer)

Deshalb passen wir die Yoga-Übungen unserem Alter an, und sind froh, dass wir noch immer sehr beweglich und standfest sind. Wir genießen die wöchentliche Yoga Stunde, weil sie einfach Struktur in unser Leben bringt.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Veranstaltungen stattfinden, an denen wir uns als helfende Hände gerne beteiligen werden.



Auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr in unserem Sportverein freuen wir uns alle!
Marlies Hartwich

Tänzerinnen und Tänzer sind stets willkommen!

Die Tanzabteilung besteht aus sechs Gruppen. In Seeberg finden mittwochs unter der Leitung von Photini Meletides zwei Kurse Modern Dance statt. Für den Kurs am Mittwoch um 18:00 Uhr suchen wir dringend neue Mitglieder ab 13 Jahren, die Lust haben mitzutanzten. Im Anschluss, um 19:30 Uhr, tanzen die Erwachsenen.

Donnerstags werden, ebenfalls in Seeberg, unter der Leitung von Julia Orendartschuk, die tänzerische Früherziehung sowie Videoclipdance und Hip Hop angeboten. Die Kurse für Kinder

ab drei Jahren sind sehr gut besucht, ebenso der Kurs für Kinder im Grundschulalter. Dennoch freuen wir uns immer über neue Interessenten, die Lust an der Bewegung zur Musik haben.!

Zudem vervollständigt die Gruppe Internationaler Folkloretanz für Erwachsene von Heike Finke das Angebot der DJK Wiking.

Besondere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die vielen Auftritte, sehr viele Kinder haben mit großem Engagement mitgewirkt.



Die Videoclip und Hip Hop Gruppe ab zehn Jahren befindet sich aktuell wieder in der Wettbewerbsvorbereitung für den DAK Dance Contest und wird am 15. April 2018 die erste Vorrunde bestreiten. Wir hoffen unseren 5. Platz des letzten Jahres verteidigen zu können. Unser großer Wunsch ist es, unter die ersten drei Teams zu kommen!
Julia Orendartschuk



Jahresbericht Volleyball-Abteilung

Im Jahr 2017 spielten ca. 195 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der DJK Wiking Volleyball. Die Aktiven aus 13 Nationen verteilen sich auf 16 Teams, die verschiedene Alters-, Leistungsstufen und Interessen abdecken. Neben dem Kindervolleyball, einem starken Jugendbereich und zwei weiblichen Leistungsteams nehmen fünf Teams am Hobbyspielbetrieb teil. So findet jede/r Spieler/in ein passendes Team. Alle Teams trainieren und spielen in der Dreifach-Sporthalle des Heinrich-Mann-Gymnasiums am Fühlinger Weg (HMG) in Köln Weiler.

Kinder und Jugend

Unter der Leitung von Angelika und den TrainerInnen Karen, Carolin, Carina, Monika, Wolfgang, Denis und Urban wurde die Nachwuchs- und Jugendarbeit organisiert. Die große Dreifachhalle und das kompetente Trainerteam sind Garant für die erfolgreiche Volleyballnachwuchs- und Jugendarbeit mit guten Platzierungen in den Jugendbezirksligen.

Im Training wird den Kindern und Jugendlichen die Technik und Spieltaktik des Volleyballsportes beigebracht. Die Teilnahme am Jugendspielbetrieb und Jugendturnieren ist Teil der umfangreichen Volleyballausbildung.

SpielerInnen aus den Kindergruppen konnten wie immer in den Jugendbereich eingegliedert werden. Zur neuen Saison wurden die Jugendteams neu zusammengestellt, um Zu- und Abgänge auszugleichen und alle optimal zu fördern. Die verschiedensten Nationalitäten sind dabei eher von Vorteil und Ansporn. Zur Heranführung an den Leistungsspielbetrieb spielen die meisten Jugendlichen der A/B/C-Ligen auch in einem der beiden Damen-Leistungsteams mit.

Weitere Events für die Kinder und Jugendlichen im Jahr 2017 waren die Teilnahme am Jugendkreispokal und für einige die Schiedsrichterausbildung. Die Vereinsturniere vor der Sommerpause waren ein weiteres wichtiges Event.

Interessante Web-Adressen

WVV: www.wvv-volleyball.de

DVV: volleyball-verband.de

Volleyballkreis Köln:
<http://volleyballkreis-koeln.de/>

Volleyballzeitung: www.volleyball.de
www.volleyball.nrw/spielwesen/ergebnisdienst, bei Rheinland

Leistungsteams

Zur laufenden Saison wurden zwei Damenteams in der Bezirksklasse gemeldet. Denis Pisczor und Urban Paffendorf trainieren unsere Leistungsteams. Die meisten Spielerinnen sind auch noch im Jugendspielbetrieb unterwegs. Die anderen Spielerinnen sind aus den Jugendteams hervorgegangen. Die laufende Saison wurde erfolgreich gestartet. Die Teilnahme an Turnieren, Pokalspielen und das Vereinsturnier rundeten das Programm für unsere Damenleistungsteams ab.

Hobby

Das Hobby Damen- und Herren 1-Team beendeten eine weitere sehr erfolgreiche Saison auf den vorderen Plätzen in den höchsten Spielklassen im Hobby-Spielbetrieb Rheinland. Auch in der laufenden Saison spielen die Teams wieder ganz vorne mit.

Das zweite Hobby-Herren Team spielt in der Bezirksklasse und Spielertrainer Stephan Kraus schaffte aus den 18-60 jährigen ein erfolgreiches Volleyballteam zu formen. Besonders in diesem Team sind weitere Spieler aller Nationalitäten auch jüngeren Alters willkommen; immer Mittwoch ab 19:30.

Die Mix 1 spielte in der Verbandsliga, der zweithöchsten Spielklasse in Hobby-Mix Spielbetrieb. In der laufenden Saison sollte es für den Klassenerhalt noch reichen. Die Mix 2 spielt nach gewonnenem Relegationsspiel in der Landesliga; muss aber noch einige Spiele in der laufenden Saison gewinnen, um sich in der Landesliga zu halten.

Ein weiteres Highlight für die Hobby Damen war die erfolgreiche Teilnahme bei den Westdeutschen Meisterschaften. Die Herren erreichten bei der Teilnahme an der Westdeutschen U53 Senioren-Meisterschaft in Iserlohn einen 7 Platz. Bei den Turnieren gab es wieder viel Spaß auf dem Platz und beim Rahmenprogramm.

Beim Vereinsturnier, kurz vor der Sommerpause, waren die Hobbyspieler/Innen zahlreich vertreten und beim anschließenden Grillen vor der Halle gab es einen regen Gedankenaustausch zwischen den Aktiven aller Teams und den Volleyballfreunden der DJK Wiking.

Weiteres

- Die Vereinsturniere am 11. und 12. Juli 2017 waren wieder die Highlights zum Saisonabschluss. Am 11.7. gab es das Jugendturnier mit mehr als 50 Jugendlichen. Am 12.7. hatten sich ebenfalls mehr als 50 Volleyballbegeisterte eingefunden, um gemeinsam über alle Gruppen ein Turnier zu spielen und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sich auszutauschen.

- Bei dem Event ‚Kirche Lläuft‘ organisierte die DJK-Volleyballabteilung erfolgreich den Rahmenprogramm punkt Volleyball. Viele Sportbegeisterte hatten die Gelegenheit in das Volleyballspiel reinzuschmecken.

- Der zur Saison 2016/2017 eingeführte digitale Spielbetrieb ging in die zweite Runde. So werden die Teambildungen, Spielerpässe und Zuordnung zu den Teams sowie die Durchgabe der Spielergebnisse über Internet/Smartphone abgewickelt. In der zweiten Saison lief alles reibungslos. Besonders die schnelle Anmeldung und Zuordnung von neuen SpielerInnen, in wenigen Minuten ohne umständlichen zweifachen Postversand, hat sich bewährt.

- In der Hobby Mix 3 und der Hobby Freizeit Mix werden noch SpielerInnen gesucht. Wer Interesse hat, kann montags (Mix 3) oder dienstags (Hobby Freizeit) jeweils 19:30 im HMG vorbeischauen.

- Das Hobby Herren II Team sucht weiterhin Verstärkung. Trainiert wird immer mittwochs ab 19:30 im HMG. Wer Interesse hat, einfach mal vorbeischauen. Weitere Infos bei Andreas unter Tel. 0221/5905725.

Andreas Kraus

Verbleibende Heimspieltermine der Teams

Alle Spiele finden in der Sporthalle des Heinrich-Mann-Gymnasiums, Fühlinger Weg 4 in Köln-Weiler statt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Datum	Zeit	Team	Liga
Sa., 14.04.2018	15:00	Jugend D1/ Jugend D2 U14	Bezirksliga
Mo., 16.04.2018	20:00	Hobby Damen	Bezirksliga
Mi., 18.04.2018	20:00	Hobby H2	Bezirksklasse
Do., 19.04.2018	20:00	Hobby H1	Landesliga
Do., 26.04.2018	19:45	Mix 1	Verbandsliga
Mo., 14.05.2018	20:00	Hobby Damen	Bezirksliga
Mi., 16.05.2018	20:00	Hobby H2	Bezirksklasse
Do., 17.05.2018	20:00	Hobby H1	Landesliga

Von der DJK Wiking nach Ghana

Dankesbrief von Hanna Reisch von der DJK Wiking, die derzeit als Volontärin im WEM-Centre in Tema bei Accra in Ghana am Golf von Guinea arbeitet, für die Spende von drei Volleybällen.

Liebe Vorsitzende der DJK Wiking,

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Spende über drei Volleybälle. Nach fast einem halben Jahr, das ich nun schon in Ghana in meinem Projekt verbringen durfte, kamen diese schon sehr gut zum Einsatz.

Im WEM-Centre (meiner Einsatzstelle) leben ungefähr 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 20 Jahren. Unter der Woche gehen sie zur Schule und werden von uns Nachmittags beim Bearbeiten ihrer Hausaufgaben unterstützt. Am Wochenende haben die Kinder Zeit für sich – sie entspannen, oft müssen sie noch Hausaufgaben machen oder lernen und können sich sportlich betätigen.

Seit der Eröffnung unseres Centers vor zweieinhalb Jahren gibt es ein großes Fußballfeld auf unserem Gelände. Dieses wird vor Allem von unseren Jungs genutzt, die dort wöchentlich samstags trainieren.



Vor knapp zwei Jahren wurde außerdem ein Beachvolleyballfeld dazugebaut, was insbesondere den Mädchen eine Alternative zum Fußball bieten sollte. Seitdem wurde von den Volontären, die jedes Jahr ins Projekt kommen, Volleyballtraining gegeben.

In diesem Jahr darf ich mich selber glücklich schätzen, diese Aufgabe zu übernehmen. Samstags gegen 16:00 Uhr scheuche ich zusammen mit meinen Mitvolontärinnen unsere acht Mädchen aufs Feld, lasse sie bei den

Aufwärmübungen schwitzen, versuche ihnen die Technik, die ich in meinem eigenen Training bei der DJK Wiking in Deutschland beigebracht bekommen habe, anzueignen und habe vor allem sehr viel Spaß mit Ihnen. Da zuvor nur ein einziger, schon sehr abgenutzter Ball im Projekt war, leistet die Spende der DJK Wiking wirklich große Dienste.

Vielen Dank nochmal!

Viele Grüße,
Hanna Reisch



Platzierungen der Teams (Stand 7.3.2018)

Termine Volleyball (Stand 7.3.2018)

20./21./22.4.2018	Relegationsspiele Leistungsteams
1.4.-1.5.2018	Abgabe Meldebogen Saison 2018/2019
2./3.6.2018	Turnier Millingen NL
3.6.2018	Kirche läuft am Stadion
10.6.2018	WVV Verbandstag
10.7.2018 (Di.)	Vereins-Jugendturnier
11.7.2018 (Mi.)	Vereins-Turnier
8./9.9.2018	Saisonbeginn2018/2019

Jugend A1 weiblich (U20) Bezirksliga 3	Platz 3
Jugend B weiblich (U18) Bezirksliga 2	Platz 1
Jugend C1 weiblich (U16) Bezirksliga 2	Platz 2
Jugend D1 Mix (U14) Bezirksliga 2	Platz 3
Jugend D2 Mix (U14) Bezirksliga	Platz 8
Damen 1 Bezirksklasse 3	Platz 4

Damen 2 Bezirksklasse 3	Platz 5
Hobby-Mix 1 Hobby Verbandsliga 2	Platz 7
Hobby-Mix 2 Hobby Landesliga 3	Platz 7
Hobby Damen Hobby Bezirksliga	Platz 3
Hobby-Herren 1 Hobby Landesliga	Platz 4
Hobby-Herren 2 Hobby Bezirksklasse 4	Platz 3

Ultimate-Jugend U17 ist Westdeutscher Meister

Steter Zuwachs in der Frisbeesport-Abteilung mit nun drei Jugendteams

Bei den Westdeutschen Meisterschaften 2018 im Junioren Ultimate-Indoor hat das U17-Team der DJK Wi-king Köln den Titel gewonnen.

Dabei setzte es sich in einer Runde jeder gegen jeden gegen fünf andere Teams durch und blieb ohne Niederlage. Das ältere Vereinsteam gewann in der U20-Spielklasse den Spiritpreis für die besten gegenseitigen Fairplay-Bewertungen.

In der Altersklasse U14 wurde mangels Konkurrenz leider kein Titel ausgespielt. Die gut ein Dutzend Jugendspielenden U14 nutzten den Tag in der Doppelsporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler, um in Vorbereitung auf die DM Mitte März in Potsdam wenigstens zwei Testspiele gegeneinander durchzuführen.

Die Vereins-U20 belegte unter drei Teams trotz deutlicher Leistungssteigerung in den Rückspielen leider den letzten Platz. Bestechend dagegen das Auftreten des U17-Teams, das alle fünf Spiele gegen die angereiste Konkurrenz gewann und so den Titelgewinn "mit weißer Weste" perfekt machte.

Es handelt sich um den ersten Westdeutschen Meistertitel U17, nachdem die U14 bereits im Jahr 2016 outdoor Westdeutscher Meister wurde.

Die rund 30 Kinder und Jugendlichen trainieren seit Anfang April wieder unter freiem Himmel, und zwar immer am Dienstag und am Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Werferplatz der Bezirkssportanlage Chorweiler.



Als das Sportangebot im Herbst 2011 neu im Verein gestartet wurde, war noch nicht an ein einziges Team zu denken. Erst ein Jahr später kam es zur ersten Turniererfahrung mit einem U14-Team.

Seit 2018 treten die Jugend Ultimate-Teams der DJK Wiking erstmals in den drei Altersklassen U14, U17 und U20 an. Die Älteren unter ihnen spielen auch schon erfolgreich gegen erwachsene Teams, im Anfängerbereich und auch im niederklassigen Spielbetrieb, vor allem im Mixed-Modus.

Für den lauffintensiven Teamsport sind Kraft, Koordination und Wurftechnik ebenso gefragt wie Kondition und

Sprintstärke. Wer die Scheibe fängt, muss stehen bleiben und macht einen Sternschritt, alle anderen dürfen sich frei bewegen. Das Ziel des Spiels fünf gegen fünf ist, die Frisbee zum Punkten in der gegnerischen Endzone zu fangen.

Die Freiluftsaison hält wieder ein Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft, die Westdeutsche und die Deutsche Meisterschaft bereit. Daneben wird es auch wieder mehrere Turniere in Köln geben. Erstmals findet am 12. und 13. Mai ein so genanntes "Overall"-Turnier statt, mit sieben vorrangig Individualdisziplinen wie Weitwurf, Zielwerfen, selbstgefangene Würfe und Discgolfen. *Jörg Benner*



Termine

- 12./13. Mai 2018: Kölner Overall-Turnier
- 26./27. Mai 2018: Brennessel Cup in Alpen/Niederrhein
- 2. Juni 2018: Basic Bocklemünd (Bezirkssportanlage)
- 24. Juni 2018: Quali Nordwest zur Junioren-DM in Paderborn
- 30. Juni 2018: Westdeutsche Meisterschaften outdoor in Verl
- 7./8. Juli 2018: Pokemon-Liga in Celle
- 15./16. September 2018: Junioren-DM i.München

Basketball-Nachwuchs begleitete Profis

Für unsere U14-Basketballer ging am 31. Januar 2018 ein sportlicher Traum in Erfüllung: Sie bekamen die Möglichkeit bei den Profis von den RheinStars im Spiel gegen MLP Academics Heidelberg in der Lanxess Arena dabei zu sein und konnten abseits der Zuschauertribünen auch hinter die Kulissen schauen.

Nachdem sie in den Umkleidekabinen der ganzen Stars ihre Trikots angezogen hatten, liefen sie während einer grandiosen Introduction Show mit den Profis aufs Spielfeld und bekamen die Energie und den Wahnsinn der Arena zu spüren.

Anschließend konnten sie das spannende Spiel von der ersten Reihe aus beobachten und in den Auszeiten selber aufs Spielfeld, um ihre Künste unter Beweis zu stellen. Ein Traum für jeden Baller!

Johannes Strasser von den RheinStars (Mitte) ermöglichte den Besuch der U14-Basketballer der DJK Wiking von Metin Köse (links).



Die Jugendlichen ließen es sich nicht entgehen, mit dem Maskottchen der RheinStars zu posieren.



Vielen Dank an Johannes Strasser von den RheinStars, der das alles für uns möglich gemacht hat und danke auch an alle anderen Verantwortlichen und Anwesenden an diesem super Abend!

Metin Köse

Erfolgreiche Prüfungen und Ausblick

Das neue Judojahr hat begonnen. Wir wünschen allen einen guten Start und dass Ihr alles erreicht, was Ihr Euch vorgenommen habt!

Im Dezember haben noch einige Judokas ihre Prüfung zum nächst höheren Kyu-Grad ablegen können. Dazu nochmal herzlichen Glückwunsch!

Weitere Informationen zum Jahresbeginn:

- Christina Blatt hat zum Ende des vergangenen Jahres die Abteilungsleitung abgegeben. Bis auf Weiteres wird die Leitung von der Geschäftsstelle übernommen.

- Aus beruflichen Gründen wird Jana Harzem uns beim Freitagstraining leider nicht weiter unterstützen können. Das Training in der ersten Gruppe wird ab sofort Daniela Kühn übernehmen.

Die aktuellen Trainingszeiten stehen auch auf der DJK Homepage unter Trainingszeiten. *Euer JudoTEAM*

v.l.n.r.: Nikan Zarinmoo (8.Kyu), Mert Ipekci (7. Kyu), Niels Roden (8. Kyu), Elsa Loschinski (8. Kyu), Ares Berber (7. Kyu), Jakob Köstler (Uke), Maria Tsaplina (7. Kyu) und Maria Groza (8. Kyu)



Judotrainerin/-trainer ab sofort gesucht

Die DJK Wiking sucht ab sofort zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

- eine Judotrainerin oder einen Judotrainer.

Der vordringliche Bedarf betrifft den Einsatz bei zwei Gruppen für Kinder und Jugendliche am Montagabend, mit der Möglichkeit zukünftig weitere Trainingszeiten zu übernehmen.



Falls Sie eine entsprechende Qualifikation und Interesse haben, melden Sie sich gerne mobil unter 0151-50654522 oder per Mail an goergens@djkwiking.de.

Der Traum vom Fliegen

Trampolinturnen, das ist Körperbeherrschung von Kopf bis Fuß. Das ist Koordinationsvermögen und Anstrengungsbereitschaft. Krafttraining und Disziplin. Und natürlich: der Traum vom Fliegen.

Für Bruchteile von Sekunden das Gefühl der Schwerelosigkeit zu erleben und hoch oben in der Luft verschiedene Übungen zu absolvieren. Angefangen von einfachen Sprüngen wie Grätsche, Hocke und Schraubensprünge, über einfache Salti bis hin zu Saltokombinationen mit Schraubendrehungen vor, zwischen oder direkt nach den Doppelsalti.

Schaut man während eines Wettkampfs der Trampolinturner in die Halle, so bringen einen die Pflicht- und Kürübungen der fortgeschrittenen Turner zum Staunen. Nach Strecksprüngen bis unter die Hallendecke zeigen die Turnerinnen und Turner in direkter Abfolge zehn verschiedene Sprünge auf dem Trampolin. Hier zeigen echte Könner eine wahre Leichtigkeit des Fliegens: Die verschiedenen Sprungkombinationen sehen in perfekter Körperhaltung einfach wunderschön aus.

Wie bei den meisten Sportarten ahnt man bei einer gekonnten Vorstellung nicht, wie viel Training hinter so einer Darbietung steckt. Und jeder fängt einmal klein an.



Die erfolgreiche Trampolin-Leistungsgruppe beim Pokal des Rheinischen Turnerbundes in Willich.

In unserer Turnhalle der Grundschule in Blumenberg beginnen viele Kinder im Alter von fünf Jahren einmal wöchentlich mit dem Training. Neben dem eigentlichen Springen auf dem Trampolin besteht ein großer Teil des Trainings aus einem sportartenspezifischen Grundlagentraining: Turnerische Übungen auf den Bodenmatten, Krafttraining und Übungen zur Dehnfähigkeit. Da die Gruppe momentan recht voll ist, kann eine Aufnahme nur nach vorheriger Absprache mit dem Trainerteam erfolgen.

Besonders talentierte Kinder können nach einiger Zeit nach Absprache mit den Trainern in bestimmte Fördergruppen wechseln, wo sie langsam auf Wettkämpfe vorbereitet werden. Die Turnerinnen und Turner der Leistungsgruppe trainieren mehrmals in der Woche und nehmen erfolgreich an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen in ganz Deutschland teil.

Zum Leistungssport Trampolinturnen gehören neben den Fahrten zu Wettkämpfen in ganz Deutschland auch zahlreiche Trainingslager in den Schulferien, die Trainer Henryk Stempin für die Sportler der Leistungsgruppe regelmäßig anbietet. Gerade auch in diesen Trainingslagern machen die jungen Talente der DJK Wiking immense Fortschritte und werden für die Wettkämpfe gut vorbereitet.

Nach einer erfolgreichen Wettkampfsaison im vergangenen Jahr stehen auch in diesem Jahr zahlreiche Wettkämpfe auf dem Programm (siehe nächste Seite).

Zu Beginn des Jahres starteten die Wiking gleich sehr erfolgreich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung beim Pokal des Rheinischen Turnerbundes am 11. März 2018 in Willich. Dort starteten über 200 junge Trampolinturnerinnen und -turner aus dem gesamten Rheinland, um um die begehrten Pokale und Medaillen zu kämpfen.

Mit zweimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze erturnten sie sich beim RTB Pokalwettkampf gleich einen doppelten Medaillensatz!



Kim Huynh in Aktion.



Tim Siebert beim Doppelsalto mit Schraube.



Beim RTB-Pokal in Willich gab es Gold und Bronze für Larry Leikom und Ivo Sugg.



Nikita Kobrin erreichte den hervorragenden zweiten Platz.

Gratulation den Trainern Henryk und Alexandra Stempin und ihren Sportlern zu den sechs Treppchenplätzen und tollen Platzierungen im großen Teilnehmerfeld:

- 1. Platz Alessandro Seibel
- 1. Platz Larry Leikom
- 2. Platz Nikita Kobrin
- 2. Platz Tim Siebert
- 3. Platz Viktoria Bernhardt
- 3. Platz Ivo Sugg
- 4. Platz Emilie Seel
- 4. Platz René Klokow
- 5. Platz Kim Huynh
- 6. Platz Alexander Fahron
- 7. Platz Charlotte Fahron
- 7. Platz Lara Fahron
- 16. Platz Malisa Kaewsalee

Anne Fahron

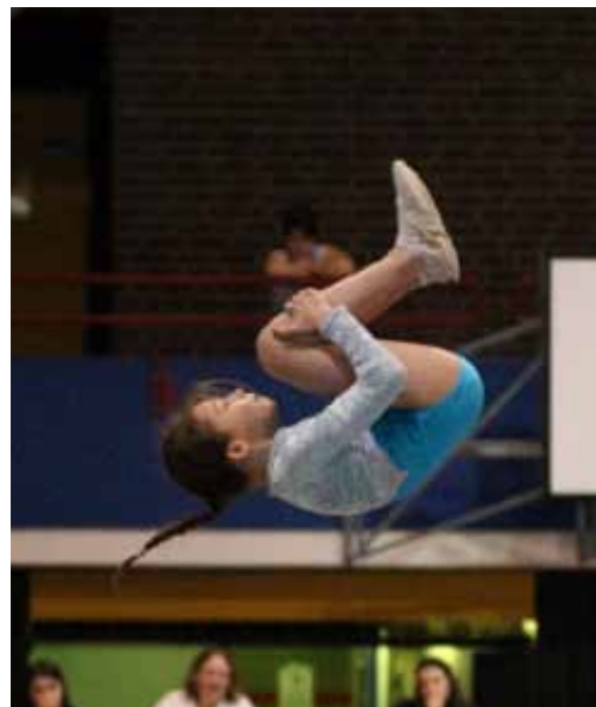
Der Start in die Wettkampfsaison ist geglückt. Und so geht die Saison weiter. Bei folgenden Wettkämpfen können unseren Wikingern die Daumen gedrückt werden:

14.04.2018	Rheinische Jahrgangsmeisterschaft	Kempfen
29.04.2018	Offene Kölner Pokalwettkämpfe	Erfstadt-Lechenich
28.04.2018	Leinepokal	Laatzen
19.05.2018	Intern. Ostseepokal Einzel	Sörup
20.05.2018	Intern. Ostseepokal Synchron	Sörup
09.06.2018	Intern. Gym City Open	Cottbus
16.06.2018	Deutsche Meisterschaft Landesturnverbände	n.n.
17.06.2018	DTB Nachwuchs - Cup	n.n.
30.06.2018	Rheinische Einzel & Synchronmeisterschaft	Voerde
08.07.2018	Kölner Mannschaftspokal	Höhenhaus
08.09.2018	Qualifikation Jugendweltmeisterschaft	Bad Kreuznach
15.09.2018	Intern. Extortal - Cup	Börsingfeld
29.09.2018	Deutsche Meisterschaft Einzel	Hamburg
30.09.2018	Deutschlandcup	Hamburg
05.10.2018	NRW Mannschaftsmeisterschaft	Westfalen
20.10.2018	Deutsche Meisterschaft Synchron	n.n.
21.10.2018	Deutsche Meisterschaft Mannschaft	n.n.
15.-18.11.2018	Jugendweltmeisterschaft WAGC	St.Petersburg, RUS
17.11.2018	Kölner Herbst Turnier	Odenthal
24.11.2018	RTB Nachwuchs - Cup	Willich

Die Welt steht Kopf: Alessandro Seibel bei seiner Siegeskür.



Alexander Fahron beim Schraubensalto.



Lara Fahron bei einem gehockten Salto.

Runder Tisch zur Kölner Sportentwicklung



Die Kölner Sportdezernentin Dr. Agnes Klein hat infolge einer Podiumsdiskussion im Januar 2018 zum Thema „Sportstadt Köln“ einen Runden Tisch zur Sportentwicklung einberufen (Foto: SSBK.de). Zum ersten Treffen des Kreises von rund 20 Teilnehmenden, den der Stadtsportbund Köln bestimmt, sind im März auch Lars Görgens und Jörg Benner von der DJK Wiking eingeladen.

Ende Januar waren im Historischen Rathaus zum Thema die Ergebnisse einer Online-Befragung als Grundlage für einen integrativen Sportentwicklungsplan (SEP) vorgestellt worden. Rund 2.500 vorwiegend sportaffine Kölnerinnen und Kölner hatten sich daran beteiligt, die etwa 30 Prozent der Mitglieder aus nur 15 Prozent der Kölner Sportvereine repräsentieren. Dies sei kein sehr guter, aber auch kein sehr schlechter Wert, meinte Professor Lutz Thieme, der jedoch einschränkte, es hätten fast keine unter 21-Jährige und über 80-Jährige an der Befragung teilgenommen.

Als Leitbild für den Sport in Köln wurde das Motto „Lebensfreude in Bewegung“ präsentiert. Am Ende der Veranstaltung konnten die interessierten Gäste mit den Experten an vier Schaufeln diskutieren und die bisher abgeleiteten Detailergebnisse mit Punkten bewerten und ergänzen. Einleitend hatte Sportdezernentin Klein erklärt,

dass am Ende des Prozesses nicht ein schöner Plan stehen soll, der im Schrank verschwindet, sondern fünf konkrete Pilotprojekte beispielhaft durchgeführt werden sollten:

„Wir wollen die Stadt in Bewegung bringen, Bewegungsräume schaffen und dem Sport den Stellenwert verschaffen, der ihm zusteht.“

In der Einführung erklärte Professor Robin Kähler, dass derzeit „die Umsetzung in der Verwaltung nur mit großen Hindernissen“ von statten gehe. Von der neuen integrativen SEP erwarte er sich jedoch eine große Dynamik. Integrativ ist die Planung insofern, als sie die Bereiche der Sportvereine, der Schulen und Kitas, des unorganisierten Sports sowie der Stadt Köln gesondert und in Wechselwirkung zueinander erfasst. Schwimmbäder waren ausdrücklich nicht Teil der Untersuchung.

Sportentwickler Lutz Thieme unterschied die Zufriedenheit mit dem Sportangebot in der Stadt und im Stadtbezirk; die Untersuchung differenziert nicht bis in den Stadtteil hinein:

„Ausreichend ist vielleicht noch eine gute Beschreibung dessen, was die Kölnerinnen und Kölner zur Zu-

friedenheit mit ihren Sportstätten äußern.“

Dies sei eine typische Wahrnehmung von öffentlichen Sportstätten in Deutschland. In der ganzen Republik gebe es aktuell ein strukturelles Problem mit der Sanierung und Instandhaltung von Sportstätten aus den 1960er- und 70er-Jahren. Immerhin 16 Prozent der Befragten sagen, dass die Mindestqualität nicht erreicht werde, was das gefühlte Wohlbefinden mindere. Sportvereine sowie Schulen und Kitas beurteilten das vorhandene Sportangebot noch kritischer.

Im Detail sprachen sich jeweils knapp ein Drittel der Befragten dafür aus, Sporthallen, Schwimmbäder (hier doch abgefragt) und Sportplätze neu zu bauen respektive zu sanieren. Aktuell fehlten immerhin 28,4 Prozent der Sportvereine Sportstätten. Wird über Sportstätten gesprochen, so sind damit zu einem Großteil auch öffentliche Räume gemeint. Bei möglicher Mehrfachnennung gaben 71 Prozent der Befragten an, in öffentlichen Räumen Sport zu treiben, und nur 44 Prozent in Turn- und Sporthallen.

Hinsichtlich der Bedeutung des Sports wurde ermittelt, dass für die Kölnerinnen und Kölner bei der Wahl des Wohnsitzes die Fahrrad-Freundlichkeit, die Verfügbarkeit von Grünflächen, von Sportanlagen sowie von Vereinsangeboten eine größere Rolle spielten als kulturelle Aspekte. „Das hat uns doch etwas überrascht“, sagte Lutz Thieme.

Er präsentierte eine Berechnung der sportbezogenen Ausgaben der Menschen in Köln. Von rund 1.000 Euro, die sportlich Aktive im Durchschnitt pro Jahr für den Sport ausgeben, blieben rund 700 Euro in Köln. Dies ergibt eine Schätzung von rund 492 Millionen Euro Sportinvest durch die Bevölkerung in Köln. Der Wert des ehrenamtlichen Engagements, würde es durch bezahlte Arbeit ersetzt, beträgt als Äquivalent bei einem Stundenlohn von 14 Euro pro Stunde rund 410 Millionen Euro.

Jörg Benner

Sportvereine	
Mindestqualität des aktuellen Angebots sicher stellen	Angebotslücken identifizieren, bewerten und entscheiden, ob diese geschlossen werden sollen
Was muss dafür getan werden?	Was muss dafür getan werden?
<ul style="list-style-type: none"> • Sportstätten sanieren • Mängel schnellstmöglich beseitigen • Sportstätten für einheimische Sportlerinnen und Sportler besser einrichten/bauen • Vertrauen zu Politik und Verwaltung fördern • Vereinsentwicklung unterstützen • Sport als Lebensstil etablieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfrage bei Vereinsmitgliedern erheben • Auslastungsstudien durchführen • Sportstätten für einheimische Sportlerinnen und Sportler besser einrichten/bauen

Schulen/Kitas	
Mindestqualität des aktuellen Angebots sicher stellen	Angebotslücken identifizieren, bewerten und entscheiden, ob diese geschlossen werden sollen
Was muss dafür getan werden?	Was muss dafür getan werden?
<ul style="list-style-type: none"> • Sporthallen sanieren • Sporthallen nach sportpädagogischen Konzepten gestalten und auslasten • Sportstätten als Bewegungsstätten aufwerten • Mängel schnellstmöglich beseitigen • Vorhandene öffentliche Räume für Bewegung nutzbar machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auslastungsstudien durchführen • Sportstätten für einheimische Sportlerinnen und Sportler besser einrichten/bauen

Endlich klare Worte!

Die DJK Wiking begrüßt Aussagen von Peter Pfeifer, Vorsitzender des Stadtsportbunds Köln, im Kölner Stadt-Anzeiger.

Helmut Frangenberg hat im Kölner Stadt-Anzeiger ein ausführliches Interview mit Peter Pfeifer geführt, der im Vorjahr nach dem Rücktritt von Klaus Hoffmann das Amt des Vorsitzenden des Stadtsportbunds Köln (SSBK) übernommen hat. Darin hebt er die unverzichtbare Leistung der Sportvereine in vielen Bereichen hervor und kritisiert die mangelnde Unterstützung durch die Stadt.

Den Marketing-Begriff der „Sportstadt Köln“ rückt Pfeifer gleich zu Beginn des



Interviews in den Bereich des Sportentertainments. Zwar habe auch das seine Berechtigung, doch werde die Stadt diesem Anspruch insgesamt nicht gerecht:

„Das ist schön, das soll es geben. Aber das hat kaum etwas mit dem Sport zu tun, den wir vertreten. Die Stadt sollte sich nicht mehr „Sportstadt“ nennen, weil sie einfach keine ist.“

In Hinblick auf erhöhte Zuschüsse für den Sport stellt er klar, dass vieles von dem aktuell bereit gestellten Geld auf das Jahr 2018 beschränkt ist. Der Abruf dieser Zuschüsse für kleinere Bauprojekte oder Kleinreparaturen sei bereits aufwändig. Zudem fehle es den Sportvereinen an allen Ecken, fährt Pfeifer fort, und führt dazu einige Tätigkeitsbereiche auf:

„Wir machen Bildungsarbeit, sind in Kindergärten und Schulen. Wir versuchen seit einigen Jahren im Sport, die schwierige Aufgabe der Inklusion zu schultern, und leisten den größten und vor allem schnellsten Beitrag zu Integration. Von wem werden wir dabei für Personalkosten unterstützt? Vom Landessportbund, von der Stadt nur sehr bescheiden.“

Nach 13 Jahren aktiv im Kölner Sport – Pfeifer war zuvor 12 Jahre lang Vor-

sitzender der Sportjugend – hat er nach eigener Aussage die Erfahrung gemacht, dass zuweilen schon die Frage nach einer gerechten Verteilung der städtischen Gelder als unanständig empfunden werde. Allerdings stimmten die Relationen nicht, der Sport befände sich nicht auf Augenhöhe mit anderen Bereichen. So kritisiert er insbesondere die Sanierung des Opernhauses für mehr als 500 Millionen Euro für eine kleine Minderheit, wobei auch der laufende Betrieb noch mit Millionen hoch subventioniert werden müsse:

„Wir vertreten weit über 200.000 Menschen, die in Vereinen Sport treiben und eine große Zahl vereinsungebundener Sportler. Und die werden mit 25 bis 30 Millionen Euro pro Jahr unterstützt und leben seit Jahren mit sanierungsbedürftigen oder gar geschlossenen oder nicht vorhandenen Sportstätten.“

Im Weiteren schließt er nicht aus, ähnlich wie in Bonn als Ultima Ratio mit einem Bürgerbegehren für eine Kürzung der Opernzuschüsse zu sorgen. Aktuell läuft jedoch die Arbeit an einem Sportentwicklungsplan für Köln, dessen gute Ideen hoffentlich nicht wie in der Vergangenheit wieder in Schubladen verschwinden. Pfeifer erklärt: *„Wir wollen nicht, dass es bei einem Diskussionszirkel bleibt.“* Es müssten schnell

Bewegungsräume aller Art geschaffen werden. Der Vorsitzende der DJK Wiking Lars Görgens begrüßt die klaren Worte von Peter Pfeifer:

„Die Sportvereine leisten hervorragende Arbeit in vielen Bereichen: Integration, Inklusion, für Kinder und Senioren, im Gesundheitsbereich, für sozial schwache Familien. Wir nehmen uns der gesellschaftlichen Probleme an. Mit geringem Budget leisten wir viel! Mehr Unterstützung wäre ohne Frage angebracht. Endlich spricht es jemand deutlich an!“

Jörg Benner



Angebote des DJK Diözesanverbands Köln

Sportler-Wallfahrt 2018

Sternwallfahrt nach Altenberg,
Termin: 27. April 2018, s. Plakat rechts
Voraussichtlich fahren wir wieder um 18:00 Uhr mit Fahrgemeinschaften ab Taborplatz in Köln-Heimersdorf. Gegen 19:00 Uhr beginnt dann wieder die Wallfahrt von den bekannten Ausgangspunkten. Auskunft unter Tel. 0221-70 88 976

Kirche läuft mit Familien-Spiele-Fest

„kirche.läuft“ mit integriertem „familien.spiele.fest“ des Erzbistums Köln ist einer der größten Volksläufe rund um das RheinEnergieStadion. Läuferinnen und Läufer können sich bei folgenden Läufen beteiligen, messen und Spaß haben: Bambinilauf 600m, Schülerlauf 2km, Handbike 1km, Family & Friends 5km, 10km oder 10 Meilen.

Hier steht nicht der Leistungssport im Vordergrund, sondern das Miteinander. Bei den verschiedenen Streckenlängen ist für jeden Anspruch et-



was dabei. Es erwartet Sie auch an der Strecke tatkräftige Unterstützung durch viele Sporthelfende an den Verpflegungsstationen. Bei Bedarf werden auch Blindenläufer gestellt.

Abgerundet wird das Event durch das „familien.spiele.fest“ des Erzbistums Köln. Dadurch wird der Stadionlauf zu einem Familienevent. Ob groß oder

Frühlingswoche in Bad Honnef

Auch im Jahr 2018 lädt der DJK Sportverband DV Köln in Kooperation mit der Altenpastoral des Erzbistums Köln wieder zu einer Frühlingswoche für aktive Ältere im Marienmonat Mai in Königs-winter-Ittenbach ein.

Termin: Montag 30. April 2018, Anreise ab 10:30 Uhr, Beginn um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen, bis Freitag, 04. Mai 2018, Abreise ca. 13:00 Uhr.

Ort: Haus Marienhof

Preis: ab 299,-€

klein: Jeder kommt dort auf seine Kosten. Die Angebote gehen über Trendsportarten, Rollstuhlbasketball, Kinderschminken, Kurzeinführung Gebärdensprache, sowie kleine und große Spiele. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Handicap vorliegt.

Mehr Infos siehe unten und unter www.stadionlauf-koeln.de

Pax-Bank STADIONLAUF KÖLN 2018

DATUM UND ORT

Sonntag, 03. Juni 2018, RheinEnergieStadion Köln

LAUFSTRECKE

Vermessener 5 km-Rundkurs durch den Kölner Stadtwald

ZEITPLAN

10:30 Uhr	.....	Integrative Messe in St. Georg (Busstempel zum Stadion)
12:00 Uhr	.....	Startunterlagenausgabe (vor RheinEnergieStadion)
12:30 Uhr	.....	Beginn familien.spiele.fest
13:00 Uhr	..... 0,6 km	Bambinilauf (Jahrgang 2011 und jünger)
13:15 Uhr	..... 2,0 km	Schülerlauf (Jahrgang 2002 und jünger)
13:40 Uhr	..... 1,0 km	Freies Kurzstrecken-Rennen
14:05 Uhr	..... 5,0 km	Stadionlauf 5
14:10 Uhr	..... 5,0 km	Family & Friends-Lauf
15:10 Uhr	..... 10,0 km	Stadionlauf 10
15:15 Uhr	..... 16,1 km	10 Meilen-Lauf

FAMILY & FRIENDS-LAUF

Unser Laufwettbewerb für Familien, Firmen und Freunde: 2er bis 5er Teams starten gemeinsam und erreichen zusammen das Ziel.

INKLUSIV

kirche.läuft ist eine Sportveranstaltung für Menschen mit und ohne Handicap.

familien.spiele.fest

Der große Familientag in Verbindung mit dem Stadionlauf:

- Vielseitiges Sportangebot für die ganze Familie
- Riesiges Spiele- und Cateringangebot
- Gebärdendolmetscher führen durch das Programm
- Rahmenprogramm mit Live-Musik und Tanzvorführungen

kita.läuft

Der Bambinilauf für alle Kinder Jahrgang 2011 und jünger:

- Ehrung der größten KiTa-Gruppen mit Pokalen
- Medaille und Urkunde für jedes Kind

www.stadionlauf-koeln.de

Pax-Bank

STADIONLAUF KÖLN 03. Juni



kirche.läuft

familien.
spiele.
fest



Freitag, 27. April 2018

Die Sportlerwallfahrt nach Altenberg hat Tradition.
Und jedes Jahr kommen neue Traditionen hinzu.
Sternförmig bewegen wir uns auf Altenberg hin zu
und feiern dort im Altenberger Dom die Hl. Messe.

SPORTLERWALLFAHRT

nach Altenberg

pilgernd.

laufend.

radfahrend.

unterwegs

WEITERE TERMINE:

• **kirche.läuft** – 10. Stadionlauf Köln
mit familien.spiele.fest
kirche.läuft
familien.spiele.fest
Sonntag, 03. Juni 2018

• Interkulturelle Stadtmeisterschaft im Fußball
Samstag, 07. Juli 2018, ab 8.00Uhr

• **Sportgottesdienst**
am Vorabend des Köln Marathons im Kölner Dom
Samstag, 06. Oktober 2018, 18.30 Uhr

• **Kirche.tanzt**
KIRCHE.
Tanzt
Samstag, 03. November 2018

Mehr Informationen und das Online-Anmeldeformular zu unseren
Veranstaltungen finden sie auf – www.djkdvkoeln.de

Kontakt unter: **DJK Sportverband DV Köln**
Am Kielshof 2 • D-51105 Köln
Telefon: 0221 / 998 08 40
Telefax: 0221 / 998 08 41-9
Email: info@djkdvkoeln.de
www.djkdvkoeln.de

Gedächtnistraining

Ebenso wie die Muskulatur braucht das Gehirn immer wieder Bewegung und Training, um aktiv und fit zu bleiben! Wichtig ist, das Gehirn vielseitig zu trainieren und ihm immer wieder unterschiedliche Anreize zu geben!

Hier also wieder ein paar Übungen, die die „grauen Zellen“ in Schwung bringen! Die Lösungen stehen auf der vorletzten Seite.

Wortergänzung

Ergänzen sie die Bruchstücke jeweils zu einem sinnvollen Wort. Es sollen sowohl davor als auch dahinter weitere Buchstaben angefügt werden.

z.B.: - rto - Kartoffel, Wassertonne...

- els - / - tkr - / - nds - /
- zte - / - hna - / - tan -

Quiz

1. Wie heißt das Sprichwort?

- a) - Ach du liebe Neue b) - Ach du grüne Neune
- c) - Ach du große Nummer d) - Ach du gute Nonne

2. Ist Vaternörder...?

- a) - eine Vogelart b) - ein Schlagertext c) - eine Kragenform d) - eine Novelle von Wilhelm Hauff

3. Welches der Versandhäuser wurde zwischen den Weltkriegen gegründet?

- a) - Neckermann b) - Quelle c) - Schwab d) - Otto

4. Der Deutsche Wetterdienst befindet sich seit 1952 in

- a) - Offenbach b) - Offenburg
- c) - Oranienburg d) - Oldenburg

5. Welches ist keine Zirkusfamilie?

- a) - Roland b) - Renz c) - Busch d) - Baum

6. Wie heißt ein Sprichwort?

- a) - Kein Feuer, keine Liebe kann brennen...
- b) - Ein Unglück kommt selten allein...
- c) - Zwei Schwalben machen noch keinen Sommer...
- d) - Vier Augen sehen mehr als drei...

7. Thor Heyerdahls Expedition mit seinem Schilfrohrboot Tigris endete 1977 wegen:

- a) - eines Wirbelsturms b) - Wassermangels
- c) - Selbstzündung d) - Kenterns

8. Wann hat der südamerikanische Chirurg Chris Barnard die erste erfolgreiche Herztransplantation durchgeführt?

- a) -1958 b) -1967 c) -1874 d) -1984

9. Was verdanken die Bauern Wilhelm Raiffeisen?

- a) - Die Kunstdüngerherstellung
- b) - Die Blumenvermarktung
- c) - Die landwirtschaftliche Kreditkasse
- d) - Den Bau von Zuckerfabriken

10. Welches Musical war zuerst?

- a) - My Fair Lady b) - Kiss me Kate
- c) - Evita d) - Cats

Viel Spaß und bleiben sie beweglich! Ihre Heidi Matheis



Qualität aus Köln seit 1905

..... Zuhause sich sicher und wohlfühlen mit:

- Rollladen / Tore
- Einbruchschutz / Gitter
- Rollgitter / Scherengitter
- Markisen / Jalousien
- Terrassendächer

HERTEL GmbH & Co. KG
Donatusstr. 103 · 50767 Köln
Tel: 02 21 - 5 90 10 06
Fax: 02 21 - 5 90 24 28
www.hertel-koeln.de



Hallenverzeichnis

- AV** – Aula Ursula-Kuhr-Schule, Volkhovenerweg 140, 50767 Köln-Heimersdorf
BCW – Bezirkssportanlage Chorweiler, Werferplatz, Merianstr. 5, 50765 Köln
BCF – Bezirkssportanlage Chorweiler, Fußballplatz, Merianstr. 5, 50765 Köln
Bal – Turnhalle Grundschule, Balsaminenweg 52, 50769 Köln-Seeberg
Blu – Turnhalle Grundschule, Ernstbergstr. 2, 50765 Köln-Blumenberg
DRK – Seniorennetzwerk, Begegnungsraum Pohlmannstr. 13, 50735 Köln-Niehl
DS – Donatus-Schule, Donatusstraße 39, 50259 Pulheim-Brauweiler
EvGZ – Ev. Gemeindezentrum, Pariser Platz 32, 50765 Köln-Chorweiler
GE – Grundschule Köln-Pesch, Martinusstraße, 50765 Köln-Esch
GKP – Gymnasium Köln-Pesch, Schulstr. 14, 50767 Köln-Pesch
GPP – Gymnastikraum Pariser Platz, Chorweiler
GSP – Gemeinschaftsgrundschule Pesch, Schulstr. 15, 50767 Köln-Pesch
HMG – Heinrich Mann-Gymnasium, Fühlinger Weg 4, 50765 Köln-Weiler
JSH – Johanniter-Stift Gut Heuserhof, Giershausener Weg 21, 50767 Köln
KiKMA – Städt. Kindertagesstätte, Karl-Marx-Allee 69, 50769 Köln-Seeberg
KiLa – Städt. Kindertagesstätte, Langenbergstr. 18, 50765 Köln-Blumenberg
KiRi – Kath. Kindertagesstätte, Riphahnstr. 38, 50769 Köln-Seeberg
KiWe – Städt. Kindertagesstätte, Weiler Weg 31, 50765 Köln-Weiler
KMA1 – Gustav-Heinemann-Schule, Karl-Marx-Allee 3, 50769 Köln-Seeberg
KMA2 – Henry Ford Realschule, Karl-Marx-Allee 43, 50769 Köln-Chorweiler
LC2 – Lino Club, Wirtsgasse 14, 50739 Köln-Longerich
LC2 – Lino Club, Unnauer Weg 98a, 50767 Köln-Lindweiler
Leb – Turnhalle Grundschule, Lebensbaumweg 51, 50767 Köln-Heimersdorf
Leb2 – Aula Grundschule, Lebensbaumweg 51, 50767 Köln-Heimersdorf
LVR – LVR Klinik Köln, Merianstr. 108, 50765 Köln-Chorweiler
Mer – Turnhalle Grundschule, Merianstr. 7-9, 50765 Köln-Chorweiler
MJZ – Marie-Juchacz-Zentrum, Rhonestraße 5, 50765 Köln-Chorweiler
Pf.St.A. – Pfarrheim St. Anna, Schirmerstr. 29, 50823 Köln-Ehrenfeld
Pf.W. – Pfarrheim Weiler, Regenbold Straße 4, 50765 Köln-Weiler
Pf.D. – Pfarrheim Dionysius, Longericher Hauptstr. 62, 50739 Köln-Longerich
PHS – Gesamtschule Nippes, Paul-Humbug-Straße 13, 50737 Köln-Nippes
Rip. – Turnhalle Grundschule, Riphahnstraße 40a, 50769 Köln-Seeberg
TFü1 – Turnhalle Sonderschule, Fühlingerweg 7 (vordere Halle), 50765 K.-Weiler
TFü2 – Turnhalle Sonderschule, Fühlinger Weg 7 (hintere Halle), 50765 K.-Weiler
Sol – Turnhalle Förderschule, Soldiner Straße 68, 50767 Köln-Lindweiler
Tab – Taborsaal, Taborplatz, 50767 Köln-Heimersdorf
TV – Turnhalle Ursula-Kuhr-Schule, Volkhovenerweg 140, 50767 K.-Heimersdorf

Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Lars Görgens,
Telefon: 0151-50654522, E-Mail: goergens@djkwiking.de
- 2. Vorsitzender:** Henryk Stempin,
Telefon: 0221-7901660, E-Mail: h.stempin@gmx.de
- Kassenwart:** Jürgen Budde, E-Mail: budde@djkwiking.de
- Sportwartin:** Alexandra Stempin,
Telefon: 0221-78962820, E-Mail: alexandrastempin@gmx.de
- Jugendleiter:** Patrick Sumara,
Telefon: 0157-37946507, E-Mail: jugend@djkwiking.de
- Homepage, Öffentlichkeitsarbeit:** Jörg Benner,
Telefon: 0173-5154423, E-Mail: benner@djkwiking.de
- Seniorenbeauftragte:** Heidi Matheis,
Telefon: 0221-779096, E-Mail: matheis@djkwiking.de
- Mitarbeiter der Geschäftsstelle:** Florian Frieling,
Telefon: 0221-78962820, E-Mail: frieling@djkwiking.de
- Beisitzer:** Manfred Schoss
- Geistlicher Beirat:** Pfarrer Ralf Neukirchen

AbteilungsleiterInnen

- Ambulanter Herzsport:** Ursula Zerres, Tel.: 0221-5903232
- Eltern-Kind-Turnen:** Katharina Knapp, Telefon: 0221-3909829
- Fitness, Gymnastik:** Irene Viereck, Telefon: 0221-798805
- Judo, Kampfsport, Selbstverteidigung:**
kommissarisch Florian Frieling, E-Mail: frieling@djkwiking.de
- Kooperationen/Projekte mit Kitas, Schulen und Hochschulen,
Sport für Menschen mit Behinderung sowie Ballspiele, Bas-
ketball (kommissarisch):** Lars Görgens, Tel.: 0151-50654522
- Tanzen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:**
Julia Orendartschuk, info@djkwiking.de
- Trampolin, Leistungsturnen:**
Henryk Stempin, Telefon: 0221-7901660
- Volleyball:** Andreas Kraus, Telefon: 0221-5905725
- Yoga, Tai Chi, Qi Gong:** Marties Hartwich, Tel. 0221-9792981



Bestattungen
SCHWARZ
seit 1949

Köln Tel. 708 71 38
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Helmersdorf, Volkhovener Weg 103
www.bestattungen-schwarz.com
mall@bestattungen-schwarz.com

- Individuelle Beratung in sämtlichen Bestattungsfragen.

- Erd,- Feuer,- Individual,- und Seebestattungen,
Bestattungsgärten, Baumbestattungen

- Beisetzungen in allen Stadtteilen / Überführungen.

- Wir beraten Sie sachkundig und erledigen alle Formalitäten
privater und behördlicher Art.

- Rufen Sie uns an, wir sind auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit und kommen auf Wunsch zu Ihnen.



Mitglied im Landesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Sportprogramm

Ballsport Hobby, Frisbee			Kontakt Geschäftsstelle, Tel: 0221-78962820				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Tischtennis für Jungen und Mädchen	541	10-17	Mo.	17:00 18:30	HMG	L. Chimento	
Tischtennis für Jungen und Mädchen	540	10-17	Mo.	18:30 20:00	HMG	L. Chimento	
Frisbee Jungen & Mädchen (01.10.-31.03.)	570	7-17	Mi.	17:30 19:30	HMG	J. Benner	
Frisbee Jungen & Mädchen (01.04.-30.09.)	570	7-17	Di.	18:00 20:00	BCW	J. Benner	
Hobby Volleyball Mix	550		Di.	19:30 21:30	HMG	C. Grande	
Ballsport Hobby	560		Mi.	19:30 21:00	HMG	M. Maier	
Flagfootball Jungen & Mädchen (01.04.-	500		Fr.	17:30 20:00	BCW	F. Keichel	
Frisbee Jungen & Mädchen (01.10.-31.03.)	570	ab 12	Fr.	20:00 22:00	HMG	J. Benner	
Frisbee Jungen & Mädchen (01.04.-30.09.)	570	7-17	Fr.	18:00 20:00	BCW	J. Benner	

Fußball			Kontakt Geschäftsstelle, Tel: 0221-78962820				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Fußball	504		Di.	15:45 16:45	Leb	F. Rahrbach	
Fußball	501		Sa.	10:00 11:00	Bal	D. Bähren/P. Gittel	

Basketball			Kontakt Geschäftsstelle, Tel: 0221-78962820				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Basketball Leistung	531	12-13	Mo.	17:00 19:00	HMG	M. Köse	
Basketball für Jungs	535	ab 16	Mi.	19:15 21:00	Blu	M. Köse	
Basketball Hobby	533	10-12	Fr.	16:15 17:30	Blu	M. Köse	
Basketball Leistung	531	12-13	Fr.	17:30 19:15	Blu	M. Köse	
Basketball Leistung	534	13-16	Fr.	17:30 19:15	Blu	M. Köse	

Fitness			Irene Viereck, Telefon: 0221-798805				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Soft-Aerobic	201		Mo.	19:00 20:00	Leb	A. Stempin	
Power-Aerobic	202		Mo.	20:00 21:00	Leb	A. Stempin	
Fitness und Skigymnastik	221		Mo.	19:00 20:30	TV	J. Harzem	
Fitness BOP	224		Di.	09:00 10:00	PF.D.	G. Henschen	
Fitness BOP	222		Di.	17:00 18:00	TV	T. Bendel	
Fitness BOP	225		Do.	09:00 10:00	Tab	G. Henschen	
Fitness und Skigymnastik	223		Do.	17:30 18:45	TV	A. Stempin	
Aerobic	204		Do.	19:15 20:15	Blu	A. Stempin	
Pilates	1		Do.	20:15 21:15	Blu	A. Stempin	
Fit ins Wochenende	241		Fr.	20:15 22:30	TV	H. Stempin	

Herzsport			Ursula Zerres, Tel.: 0221-5903232				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Übungsgruppe mit Arzt	088A		Mo.	10:00 11:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	088B		Mo.	11:00 12:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	088C		Mo.	12:00 13:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	86		Mo.	16:00 17:00	Bal	G. Henschen	
Trainingsgruppe	85		Di.	19:00 20:30	GKP	L. Görgens	
Trainingsgruppe mit Arzt	82		Di.	20:00 21:30	Bal	H. Stempin	
Übungsgruppe mit Arzt	088A		Do.	10:00 11:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	088B		Do.	11:00 12:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	088C		Do.	12:00 13:00	Tab	H. Matheis	
Übungsgruppe mit Arzt	86		Do.	16:00 17:00	Bal	G. Henschen	
Trainingsgruppe	85		Do.	19:00 20:15	KMA 2	L. Görgens	
Trainingsgruppe mit Arzt	82		Do.	20:00 21:30	Bal	H. Stempin	

Ärzte der ambulanten Herzgruppen

Ärztin Olga Grüner
Dr. Johannes Ploner

Dr. A. Neuen-Kopitzki
Dr. Felix Schiewe

Gesundheits-, Seniorengymnastik			Irene Viereck, Telefon: 0221-798805				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Wirbelsäulengymnastik	68		Mo.	09:00	10:15	LC2	S. Kanther
Wirbelsäulengymnastik	69		Mo.	10:15	11:30	LC2	S. Kanther
Frauengymnastik	430	ab 60	Mo.	18:00	19:00	Bal	F. Frieling
Frauengymnastik	431		Mo.	19:00	20:00	Bal	F. Frieling
Frauengymnastik	432		Mo.	20:30	21:30	TV	J. Harzem
Wirbelsäulengymnastik Frauen	26		Di.	09:00	10:00	GPP	F. Frieling
Wirbelsäulengymnastik Frauen	71		Di.	10:00	11:00	GPP	F. Frieling
Gymnastik für Frauen & Männer	407	ab 60	Di.	09:30	10:30	Tab	S. Kanther
Gymnastik für Frauen & Männer	408	ab 60	Di.	10:30	11:30	Tab	S. Kanther
Gesundheitsgymnastik	27		Di.	16:30	17:30	Bal	J. Römer
Atmung, Haltung, Rückenstärkung	73		Di.	18:15	19:30	Leb	I. Viereck
Frauengymnastik	437		Di.	19:00	20:00	Blu	G. Volksdorf
Frauengymnastik	435		Mi.	09:30	11:00	Pf.St.A.	J. Römer
Gesundheitsgymnastik Spezial	28		Mi.	17:00	18:00	Bal	J. Römer
Wirbelsäulengymnastik	74		Mi.	19:30	20:30	Bal	H. Stempin
Wirbelsäulengymnastik	75		Mi.	20:30	21:30	Bal	H. Stempin
Gymnastik für Männer	440		Do.	19:00	21:00	TV	J. Uhler
Wirbelsäulengymnastik	76		Fr.	17:30	18:30	Bal	I. Viereck
Kampfsport, Selbstverteidigung			Kontakt Geschäftsstelle, Tel: 0221-78962820				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Judo	620	6-12	Mo.	17:30	19:00	Mer	C. Blatt
Judo	621	ab 13	Mo.	19:00	20:30	Mer	C. Blatt
Selbstverteidigung Mädchen	690	ab 14	Mo.	19:00	20:30	GE	A. Weiden
Selbstverteidigung Jungen	690		Mo.	20:00	22:00	Rip.	M. Koese
Jiu Jitsu für Erwachsene	640		Mo.	20:30	22:00	Mer	W Richmann
Selbstverteidigung Mädchen	690	ab 14	Di.	18:00	19:30	Rip.	M. Koese
Selbstverteidigung Jungen	690		Di.	19:30	21:00	Rip.	M. Koese
Judo	610	6-12	Mi.	18:00	19:30	TV	C. Blatt
Judo	611	ab 13	Mi.	19:30	21:00	TV	C. Blatt
Judo	660	6-9	Do.	17:00	18:15	Blu	D. Kühn
Judo	661	ab 10	Do.	18:15	19:30	Blu	D. Kühn
Selbstverteidigung Jungen	690		Do.	19:00	21:00	Rip.	M. Koese
Jiu Jitsu	640	ab 14	Do.	20:30	22:00	Rip.	W Richmann
Judo	623	6-12	Fr.	17:15	18:45	TV	D. Kühn
Judo	624	ab 13	Fr.	18:45	20:15	TV	C. Blatt
Tanzen			Julia Orendartschuk, Tel: 0221-78962820				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Int. Folklore	360		Mi.	09:30	11:00	Tab	H. Finke
Modern Dance	321	13-18	Mi.	18:00	19:30	KMA2	Photini-Meletiade:
Modern Dance	322	ab 18	Mi.	19:30	21:00	KMA2	Photini-Meletiade:
Tänzerische Früherziehung	330	3-6	Do.	16:00	16:45	KMA2	J. Orendartschuk
Tänzerische Früherziehung	330	3-6	Do.	17:00	18:00	Bal	J. Orendartschuk
Videoclipdance und Hip Hop	331	6-10	Do.	18:00	19:00	Bal	J. Orendartschuk
Videoclipdance und Hip Hop	332	ab 10	Do.	19:00	20:00	Bal	J. Orendartschuk

Sportprogramm der DJK Wiking

Kooperationen/Projekte mit			Lars Görgens, Telefon: 0151-50654522				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Kita-Fußball			Mo.	10:30	11:30	KiLa	F. Frieling
Fußball (Offener Ganzttag)		6-10	Mo.	14:30	16:00	Bal	F. Frieling
Fit für 100	92		Di.	09:30	10:30	LC2	K. Heinen
Fit für 100 - NADiA	93		Di.	10:30	11:30	LC2	K. Heinen
Sportförderunterricht	132		Di.	14:30	15:30	Bal	H. Stempin
Sportförderunterricht	133	8-12	Di.	15:30	16:30	Bal	H. Stempin
Fit für 100	92		Do.	09:30	10:30	LC2	U. Kraus
Fit für 100 - NADiA	93		Do.	10:30	11:30	LC2	U. Kraus
Sportförderunterricht	136	6-8	Do.	15:45	16:45	Leb	H. Stempin
Sportförderunterricht	137	8-10	Do.	16:45	17:45	Leb	H. Stempin
Rehabilitationssport			Lars Görgens, Telefon: 0151-50654522				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	29		Mo.	09:00	10:00	GPP	G. Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	29		Mo.	10:00	11:00	GPP	G. Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	34		Mo.	09:00	10:00	AWO	A. Stempin
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	36		Mo.	10:00	11:00	AWO	A. Sempin
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	34		Mo.	11:00	12:00	AWO	A. Stempin
Sport bei psychiatrischen Erkrankungen (Depression, Angststörung, Sucht)	39		Mo.	11:00	12:00	LVR	F. Frieling Merheim
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	84		Mo.	17:00	18:00	KMA 2	F. Frieling
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	81		Di.	18:00	19:00	GKP	L. Görgens
Sport bei psychiatrischen Erkrankungen (Depression, Angststörung, Sucht)	23		Mi.	09:30	10:30	LVR	F. Frieling Mülheim
Sport bei psychiatrischen Erkrankungen (Depression, Angststörung, Sucht)	24		Mi.	10:30	11:30	LVR	F. Frieling Mülheim
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	29		Mi.	16:30	17:15	KMA1	G. Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	29		Mi.	17:15	18:00	KMA1	G. Toprak
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	22		Do.	16:00	17:00	KMA1	R. Stach
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	89		Do.	18:00	19:00	KMA 2	L. Görgens
Sport bei orthopädischen Erkrankungen	77		Do.	18:00	19:30	Leb	I. Viereck
Turnen			Katharina Knapp, Telefon: 0221-3909829				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Eltern-Kind-Turnen	103		Di.	16:00	17:00	Blu	G. Toprak
Kleinkinderturnen	111		Di.	17:00	18:00	Blu	G. Toprak
Kleinkinderturnen	117		Di.	16:00	17:00	TV	T. Bendel
Eltern-Kind-Turnen	105		Di.	17:00	18:00	Leb	G. Matuschek
Mädchenturnen	121	8-12	Di.	18:00	19:00	Blu	G. Toprak
Jungenturnen	113	6-10	Mi.	16:30	17:30	Rip	N. Bendel
Mädchenturnen	122	6-10	Mi.	17:30	18:30	Rip	N. Bendel
Eltern-Kind-Turnen	106		Mi.	15:45	16:45	Leb	G. Matuschek
Kleinkinderturnen	114	ab 3	Mi.	16:45	17:45	Leb	G. Matuschek
Kleinkinderturnen	116	3-6	Do.	16:30	17:30	TV	M. Behnen
Kleinkinderturnen	115	3-6	Fr.	16:00	17:00	Bal	G. Matuschek
Turn & Spiel	118	5-8	Fr.	16:15	17:15	Rip	E. Toprak
Mädchenturnen	127	6-10	Fr.	16:30	17:30	HMG	H. Stempin
Mädchenturnen	128	8-13	Fr.	17:30	18:45	HMG	H. Stempin
Sport für Menschen mit Behinderung			Lars Görgens, Telefon: 0151-50654522				
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Sport mit Kick	11		Do.	17:00	18:00	KMA2	L. Görgens

Trampolin Henryk Stempin, Telefon: 0221 7901660							
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Trampolinspringen	141	7-14	Mo.	16:00	17:00	Blu	H. Stempin
Trampolinspringen	142	7-14	Mo.	17:00	18:30	Blu	H. Stempin
Trampolin Leistung	143	Leistung	Mo.	18:15	20:15	Blu	H. Stempin
Trampolinspringen	146	15-33	Mo.	20:15	22:00	Blu	H. Stempin
Trampolinspringen	140	5-6	Mi.	16:15	17:15	Blu	H. Stempin
Trampolin Leistung	144	Leistung	Mi.	17:15	19:15	Blu	H. Stempin
Trampolinspringen	145	7-14	Sa.	09:45	10:45	Blu	H. Stempin
Trampolin Leistung		Leistung		11:30	14:00	Blu	H. Stempin
Yoga, Tai Chi, Qi Gong Marlies Hartwich, Telefon: 0221-9792981							
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Yoga für Männer und Frauen	40	ab 60	Mo.	08:30	10:00	JSH	I. Viereck
Yoga für Männer und Frauen	41	ab 60	Mo.	10:15	11:45	JSH	I. Viereck
Qi Gong	5		Mo.	08:50	09:50	Tab	H. Matheis
Yoga für Frauen und Männer	42		Mo.	17:30	19:00	Pf.W.	I. Viereck
Yoga für Frauen und Männer	43		Mo.	19:00	20:30	Pf.W.	J. Krischok
Yoga für Frauen und Männer	44		Mo.	20:30	22:00	Pf.W.	J. Krischok
Yoga und Prävention	400	ab 60	Mo.	16:30	17:45	EvGZ	S. Schmitz
Yoga und Prävention	401	ab 60	Mo.	17:45	19:00	EvGZ	S. Schmitz
Yoga für Frauen und Männer	48		Mi.	18:00	19:30	Bal	J. Römer
Tai Chi Chuan	7		Mi.	18:30	20:00	Rip	B. Schröder
Volleyball Leistung Angelika Garrecht, Telefon: 0221-796177							
<i>Trainingsteilnahme nur nach telefonischer Rücksprache</i> Andreas Kraus, Telefon: 0221-5905725							
Übungsstunde	Nr.	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter	
Volleyball AG 5. Schuljahr	510		Di.	17.00	18.15	HMG	A. Garrecht
Volleyball AG 6. Schuljahr/ U14 2	510		Di.	18.15	19.30	HMG	A. Garrecht
Jugend männl. U14 – U18	510	<18	Fr.	18.00	20.00	HMG	W. Wiedemeyer
Jugend weibl. U14 1 / U16	510	<14/<16	Di.	17.30	19.30	HMG	C. Köhler
Jugend weibl. U14 1	510	<14	Do.	17.30	19.30	HMG	C. Köhler
Jugend weibl. U16	510	<16	Do.	17.30	19.30	HMG	C. Köhler
Jugend weibl. U14 2	510	<14	Do.	18.00	19.30	HMG	M. Hüsch
Jugend weibl. U16 2	510	<16	Mo.	18.00	19.30	HMG	M. Hüsch
Jugend weibl. U18	510	<18	Mi.	17.30	19.30	HMG	D. Pisczor
Jugend weibl. U18	510	<18	Fr.	17.00	19.00	HMG	D. Pisczor
Jugend weibl. U20	510	<20	Mi.	19.30	21.30	HMG	K. Blomeyer
Damen 1 Bk	510		Mi.	19.30	21.30	HMG	D. Pisczor
Damen 1 Bk	510		Fr.	19.00	20.30	HMG	D. Pisczor
Damen 2 Bk	510		Mo.	20.00	22.00	HMG	U. Paffendorf
Damen 2 Bk	510		Do.	20.00	22.00	HMG	U. Paffendorf
Damen BFS-BeL (Hobby-Leistung)	510		Mo.	19.30	22.00	HMG	M. Niermann
Herren 1 BFS-LL Hobby-Leistung)	510		Di.	19.30	22.00	HMG	B. Hüttemann
Herren 1 BFS-LL (Hobby-Leistung)	510		Do.	19.30	22.00	HMG	B. Hüttemann
Herren 2 BFS-Bk (Hobby-Leistung)	510		Mi.	19.30	22.00	HMG	S. Kraus
Mix 1 BFS-VL	510		Do.	19.30	22.00	HMG	H.-G. Grummel
Mix 2 BFS-LL	510		Di.	19.30	22.00	HMG	A. Kraus/Garrecht
Mix 3	510		Mo.	20.00	22.00	HMG	A. Dieckmann

Zum Gedächtnistraining von Seite 26:

Auflösung Quiz: 1b / 2c / 3b / 4a / 5d / 6b / 7c / 8b / 9c / 10 = Kiss me Kate 1948

Neue Bundesfreiwillige ab 1. September

Für das Bildungsjahr 2018/19, beginnend am 1.9.2018, sucht die DJK Wiking wieder

- eine oder einen Bundesfreiwilligen.

Sie oder er sollte nach Möglichkeit zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes 18 Jahre alt sein.

Die DJK Wiking betreut aktuell in 14 Abteilungen rund 2.000 Mitglieder. Hinzu kommen zahlreiche Teilnehmende an Gesundheits-Sportprogrammen (siehe Titelthema). Der Verein bietet wortwörtlich „Sport für Alle“ und ist sehr engagiert in den Bereichen Integration und Inklusion, Reha- und Gesundheitssport. Ein weiterer großer Schwerpunkt ist die Jugendarbeit.

Bundesfreiwillige absolvieren bei der DJK Wiking eine 39-Stundenwoche und werden überwiegend in der Jugendarbeit, aber auch übergreifend eingesetzt. Die Tätigkeitsbereiche als „BuFDi“ umfassen etwa zu einem Viertel Bürotätigkeit für Verwaltung und Sportorganisation. Mehr als die Hälfte der Zeit ist praktischen Übungsleiter-Tätigkeiten vorbehalten, davon mehrheitlich mit Kindern und Jugendlichen.



Die Bundesfreiwilligen 2017/2018 der DJK Wiking, Melanie Braun und Frederik Rahrach

Das verbleibende Fünftel der Zeit gilt dem Veranstaltungs- und Event-Management.

Die vom LSB unterstützten Bundesfreiwilligenstellen sind begrenzt. Je früher wir uns also darum kümmern, desto besser! Sollte eine Abteilung einen Kandidaten in ihren Reihen haben, profitiert diese besonders davon.

Durch Vorkenntnisse kann die oder der Bundesfreiwillige z.B. bei der Betreuung von Gruppen mitwirken, eine Mannschaft ganz übernehmen oder als Co-Trainerin oder -Trainer assistieren. Daneben bleibt genügend Zeit für die weiteren Tätigen. Dazu gehören die Organisation von Sportfreizeiten, Veranstaltungen, Festen sowie das Ausheften in der Geschäftsstelle, u.a.m.

Bitte macht daher bei Euern Schulabgängern Werbung dafür!



Zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes wird schnellstmöglich die Übungsleitenden-Ausbildung organisiert, damit die oder der Bundesfreiwillige selbstständig einsetzbar ist. Die Kosten werden übernommen.

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!
Lars Görgens



Mareike Jautschus, die 1. Bundesfreiwillige bei der DJK Wiking im Bildungsjahr 2016/2017, resümierte ihre Erfahrungen wie folgt:

„Ich habe mehr Qualifikationen erreicht als ich vorhatte. Die Fülle an sportpraktischen Erfahrungen, die ich sammeln durfte, hat mich persönlich sehr bereichert und darin bestätigt, diesen Berufsweg weiter gehen zu wollen. Zudem erhielt ich mehr Einblicke in die Sportorganisation als ich erwartet hätte!“

Mehr als 1.000 Euro für die Vereinsjugend

Gregory Hedderich, der Centermanager des City-Centers Köln-Chorweiler, überreichte Mitte Februar offiziell einen Scheck über 1.028,00 Euro an die DJK Wiking. Lars Görgens, der 1. Vorsitzende der DJK Wiking, nahm ihn zusammen mit Mareike Jautschus von der Vereinsjugend freudig entgegen:

„Mit dem Geld können zukünftig neue Sportgeräte angeschafft und neue Projekte für unsere Jugend angestoßen werden“, bedankte sich Lars Görgens und fügte an: „Ein großer Dank geht an alle fleißigen Helfer und das City-Center-Chorweiler!“

Bei der Summe handelt es sich um freiwillige Spenden von Besuchern, die im Rahmen des liebevollen Verpackens von Geschenken durch Mitglieder der DJK Wiking im Rahmen der

**Wer sich nicht bewegt,
bleibt stehen!**

Weihnachtsaktionen im City-Center zusammen gekommen sind.

Sowohl Gregory Hedderich als auch Lars Görgens freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit, die bereits zum zweiten Mal in Folge stattgefunden hat. Auch in diesem Jahr wird eine weitere Kooperation angestrebt. Gregory Hedderich sagte:

„Unsere Kunden schätzen diesen Service so kurz vor Weihnachten sehr und sind offensichtlich gerne bereit, einen freiwilligen Beitrag zur Jugendförderung zu spenden.“

Mit dem Geld soll die Förderung künftiger neuer Projekte der Jugendabteilung der DJK Wiking unterstützt werden, dem größten Sportverein im Kölner Norden. JB

